

MARKTGEMEINDE



Amtlich Mitteilung

Pöggstall

Das Meran des Waldviertels



Foto Leopold Rötzer

Das Gemeinde-Journal

Sommer 2020

ORF NÖ Sommertour 2020

..... Seite 12



Inhalts- verzeichnis

Vorwort Bürgermeisterin	Seite 2
Kulturtag Schloss Pöggstall	Seite 4
Gemeindewahlen 2020	Seite 5
Absage Niederösterreich Rallye	Seite 6
Freibad Pöggstall geschlossen	Seite 7
Echt guat - Gewinnspiel	Seite 7
Junges Wohnen	Seite 7
Gratulation Familie Neuninger	Seite 8
Ehrung Komm.-Rat. Franz Eckl	Seite 8
Teams der Gemeinde im Einsatz	Seite 8
Baby-Massage-Kurs	Seite 9
Mutter-Eltern-Beratung	Seite 9
Baby-Rucksäcke	Seite 9
100 Jahre Glaserei Dörr	Seite 10
Musikverein / Musikschule	Seite 11
ORF NÖ Sommertour	Seite 12
Friedhofspflege	Seite 13
Aus Röster wurde Accurata	Seite 14
Leaderregion	Seite 14

Patrozinium in Würnsdorf	Seite 15
Neueröffnung – Ertl Jeans	Seite 15
Info Glasfaser Internet	Seite 16
Sportliche Ministranten	Seite 17
Dank und Anerkennung	Seite 17
Fronleichnam in Neukirchen	Seite 17
Genuss in historischem Ambiente	Seite 18
Neueröffnung Gastronomie im Schloss Pöggstall – Das Rogendorf	Seite 19
Hilfswerk	Seite 20
UTC Pöggstall	Seite 21
Wir werden Plastiksackerlfrei	Seite 22
GVU-Stellenausschreibung	Seite 22
Müllentsorgung / Vandalismus ..	Seite 23
Dirndlglwand-Sonntag	Seite 24
Stopp Littering	Seite 25
Verunreinigungen von Straßen und Güterwegen	Seite 25
Gärten klimafit machen	Seite 26
Gästezimmer gesucht	Seite 27
Fair-Play Regeln	Seite 27
Wir für Bienen	Seite 28
Störche in Pöggstall und Storchenrettung.....	Seite 29
Hundebesitzer aufgepasst	Seite 30
Anliegen an Hundebesitzer	Seite 31
Baum- und Strauchschnitt	Seite 31
Rotes Kreuz Pöggstall Team Österreich HenryLaden feiert 1. Geburtstag Mitarbeiter gesucht	Seite 32
Krisenunterstützer Blutspendeaktion	Seite 33
Freiwillige Feuerwehr – Hilfe bei Chronik-Erstellung erbeten	Seite 33
Hydranten-Wasserentnahme	Seite 33
Maibaumchallenge 2020	Seite 34
Naschmarkttermine/Rückblick ..	Seite 35
Neue Rubrik auf Homepage	Seite 36
Benefizgala	Seite 38
Straßen- und Güterwege- bauprojekte, Baustelle	Seite 39
10 Jahre expert LENZ	Seite 40



Geschätzte Gemeindegewandinnen und Gemeindegewand, sehr geehrte Zweitwohnsitzer, liebe Jugend!

Ende Jänner 2020 wurde der **Gemeinderat neu gewählt**. Danke vor allem für die hohe Wahlbeteiligung von 74,3%. Insgesamt haben 1.766 Wahlberechtigte von ihrem Stimmrecht Gebrauch gemacht und über die Zusammensetzung der neuen Gemeindevertretung mitbestimmt. Demokratie funktioniert nur, wenn die Menschen von ihrem Wahlrecht Gebrauch machen und sich beteiligen – es geht immerhin um unseren näheren Lebensraum.

Ich bedanke mich herzlich für den großen Vertrauensbeweis und dafür, dass ich Ihnen-euch-dir in den kommenden fünf Jahren wieder als Bürgermeisterin dienen darf und werde meine Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen mit voller Kraft erfüllen. Ich freue mich über ein konstruktives Arbeitsklima und harmonische Zusammenarbeit mit meinem Vizebürgermeister Helmut Hahn, den Mitgliedern des Gemeindevorstandes sowie allen Mandatären und bin mir sicher, dass wir miteinander viel Gutes für unsere Heimatgemeinde bewirken können. Wir werden mit unseren Erfahrungen und unserem Sachverständnis auch in Zukunft alles erdenklich Mögliche für unsere Bürger tun, um für eine lebens- und liebenswerte Gemeinde Pöggstall zu sorgen. Im Blattinneren findet ihr das gesamte Team des Vorstandes und der Gemeinderäte. Ich darf an dieser Stelle auch unseren Bediensteten des Gemeindeamtes ganz herzlich danken, die neben den laufenden Aufgaben auch die Gemein-

deratswahl mit viel Mehrarbeit bestens vorbereitet und professionell begleitet haben. Mein Dank gilt auch allen Mitwirkenden in den Wahlkommissionen, die ausschließlich ehrenamtlich ihren Dienst versehen und stets gewissenhaft arbeiten.

Alle **ausgeschiedenen Mandatäre**, die stets zum Wohle der Bürger gewirkt haben, werden im Herbst 2020 gebührend geehrt.

Eine völlig neue Situation hat Mitte März unser aller Leben innerhalb kürzester Zeit massiv verändert – **Corona kam** – es herrschte eine ungewohnte Stille im gesamten Land, der öffentliche Raum war gänzlich leer, eine gesellschaftliche Herausforderung. Vorbildlich und beeindruckend war und ist die spürbare Solidarität und Herangehensweise unserer Mitbürger. Mit herzlicher Hilfsbereitschaft und Zusammenhalt wurden die herausfordernden Wochen gut gemeistert, um Bürger jeden Alters zu versorgen – alle Nahversorger, Direktvermarkter, die Gastronomie, unsere Betriebe und Unternehmer sowie die Blaulichtorganisationen, die zahlreichen Freiwilligen haben sich intensiv eingebracht, um die Krise miteinander zu bewältigen und haben damit bewiesen, wie unverzichtbar sie sind. Mir ist bewusst, dass dies für alle von uns eine schwierige Zeit war und teilweise noch immer ist. Die letzten Wochen haben mir aber auch gezeigt: Das MITEINANDER funktioniert in unserer Marktgemeinde – auch in Krisenzeiten!

Ich hoffe, Sie konnten in den letzten Monaten trotz der vielen schwierigen Situationen, auch manch Positives erleben. Der veränderte Alltag brachte für viele Menschen eine noch selten erlebte Entschleunigung mit sich. Im ländlichen Raum hatten wir wieder einmal den enormen Vorteil unserer hohen Lebensqualität. Schilderungen von Familien, die in kleinen Wohnungen der Städte diese Monate verbringen mussten, waren für uns unvorstellbar. Die Bewältigung der Corona-Pandemie war mit viel Einsatz und Konsequenz – oft spontaner – Organisation möglich, die notwendigen Schritte und Maßnahmen in unserer Marktgemeinde einzuleiten und umzusetzen. Trotzdem war es eine neue Situation und Herausforderung für mich und für

euch alle! Wir mussten dafür Sorge tragen, dass die gesamte Verwaltung sowie alle betrieblichen Einrichtungen und wichtigen Kernbereiche der Gemeinde funktionstüchtig bleiben. Bürgerservice inkl. Standesamt, Bauamt und Bauhof waren nur eingeschränkt verfügbar, aber unsere Mitarbeiter erledigten (aufgeteilt in Teams) telefonisch und elektronisch einwandfrei, unkompliziert und verlässlich alle wichtigen Kernaufgaben für eine funktionsfähige Gemeinde. Wir haben gelernt, wie wichtig Zusammenhalt und soziales Leben in der Familie, Nachbarschaft und innerhalb der Gemeinde ist. Vieles, das bisher unmöglich schien, ist plötzlich möglich. Eine gewisse Unsicherheit hat sich in der Bevölkerung breitgemacht und die Angst vor diesem kleinen, leider unsichtbaren Virus war spürbar, daher war es umso wichtiger, in bestimmten Bereichen Stabilität zu schaffen und Sicherheit zu geben. Wir versuchten mit aktuellen Informationen (Kommunales *Gesundheit *Gesellschaft *Pfarrleben *Veranstaltungs-, Vereinsleben...), oft mehrmals täglich, alle Bürger bestens aufzuklären. Es war zumeist nur möglich, digital auf unserer Homepage www.poeggstall.at oder über weitere digitale Kanäle, A-Ständer... die notwendigen Schritte, Maßnahmen und Anordnungen in den diversen Bereichen weiterzuleiten. Gleichzeitig haben wir auch erlebt, wie wichtig und wertvoll uns ein intaktes Gemeindeleben, eine gute Infrastruktur, ein gut funktionierendes Versorgungssystem, lebendige Gastronomie, Kultur und Veranstaltungen ... und so vieles mehr ist.

Ein großes Dankeschön gilt auch den Pädagogen & Teams der Kindergärten und Schulen sowie allen Eltern, die mit höchstem Engagement beim „Homeschooling“ für die Kinder da waren und



die geänderten Rahmenbedingungen hervorragend gemeistert haben, obwohl die Betreuungsleistung in den Bildungseinrichtungen grundsätzlich jederzeit gegeben war. „Homeoffice“ und „Homeschooling“ wurden zu neuen Schlagwörtern, doch vielen ist das aus mehreren Gründen oft nicht möglich. Gerade jetzt zeigt sich bei uns im ländlichen Raum, dass die Versorgung mit einem schnellen Internet unumgänglich ist.

Auch die wirtschaftliche Auswirkung der Corona-Krise ist enorm. Und das betrifft selbstverständlich auch die finanzielle, leider noch nicht abschätzbare Gesamtgebarung der Gemeinden. Durch das Wegbrechen wichtiger Einnahmen wird es zu Einschränkungen kommen, wodurch einige Vorhaben nicht durchführbar sein werden oder verschoben werden müssen. Die Coronazeit hat uns alle die lokalen Einkaufsmöglichkeiten und

Lieferdienste beim Bäcker, Nahversorger, Fachhändler, beim Direktvermarkter... schätzen lassen. Wenn wir weiter zu Hause einkaufen, erhalten wir auch in Zukunft diese lokalen Kreisläufe, die uns jetzt so gut in der Krise versorgt haben! Lassen wir Stück für Stück unsere Vereinskultur wiederaufleben, und freuen wir uns auf alles, was wir wieder „zurückbekommen“.

Vielleicht können wir das auch durch die letzten Monate wieder ein wenig mehr schätzen, ein bisschen verständnisvoller und geduldiger miteinander umgehen und weiter durch die Einhaltung notwendiger Maßnahmen und auch durch gesunden Menschenverstand aufeinander achten. Jede Krise hat auch etwas Positives. Hoffentlich lenkt diese Situation den Blick noch mehr auf unsere Heimat. Wie die Welt nach der Krise aussehen wird, kann derzeit keiner abschätzen. Wesentlich ist, dass wir zusammenhalten und solidarisch sein müssen und dass gewährleistet wird, dass die Menschen gesund bleiben – miteinander schaffen wir es, diese schwierige Krise zu bewältigen! Hiermit möchte ich mich bei euch aufrichtig für die beispiellose Disziplin bedanken. Aufgrund dieser sind wir bisher von COVID-19 weitgehend verschont geblieben. Insgesamt wurden in unserer Gemeinde drei Bürger positiv getestet. Unsere Gemeinde hat zur Zeit „NULL“ positiv getestete Personen, was mich vorsichtig optimistisch



Vorwort

stimmt. Leider habe ich jedoch den Eindruck, dass manchmal die noch immer gefährliche Situation zu wenig ernst genommen wird. Solange es keine Impfung und kein Medikament gegen diese Krankheit gibt, müssen wir alles daransetzen, um eine sogenannte zweite Welle zu vermeiden. Und ob das gelingt, liegt vorrangig an uns selbst! Ich denke, dass es mit Toleranz und Gespür der Bevölkerung eine durchaus zu bewältigende Situation ist. Aufgrund der aktuellen Entwicklung der letzten Tage ersuche ich, bitte weiterhin alle erforderlichen Maßnahmen zur Eindämmung des „heimtückischen und leider unsichtbaren“ Virus einzuhalten – **Abstand halten * regelmäßig Hände waschen * kein Händeschütteln ...**

Die Teams der diversen Gemeindeeinrichtungen, das Gemeinderatsteam und ich, waren und sind weiterhin mit vollem Engagement für Sie-euch-dich im Einsatz – auch wenn wir uns in den vergangenen Wochen nicht so oft begegnet sind. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen-euch-dir alles Gute und bis bald! Passen wir auf uns und andere auf!

Meine Funktion als Bürgermeisterin wird von mir als überparteilich angesehen, mit der Verpflichtung, für die Anliegen aller Gemeindeglieder da zu sein.

Ihre-eure-deine Bürgermeisterin



Margit Straßhofer

Mit vollem Einsatz für eine lebenswerte und attraktive Gemeinde Pöggstall – im Herzen des Südlichen Waldviertels!

Meine Sprechstunden sind:
Montag 9.30 - 11.00 Uhr
Freitag 15.00 - 16.00 Uhr

Da es auch vorkommen kann, dass ich zu diesen Zeiten Auswärtstermine habe, ersuche ich, davor mit mir unter 0676/506 70 37 Kontakt aufzunehmen. Ich möchte mit diesem Hinweis unnötige Wege ersparen.



Maskenpflicht im Gemeindeamt

Zur Info – mit der Bitte um Verständnis für die Maßnahme: seit Dienstag, 28. Juli gilt in den Räumlichkeiten des Gemeindeamtes und des Bauamtes im Schloss Pöggstall wieder **Maskenpflicht**

Passt bitte auf euch und andere auf!

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in den Texten des Gemeinde-Journals auf eine Unterscheidung der männlichen und weiblichen Schreibweise verzichtet. Sofern nicht ausdrücklich auf Frauen oder Männer Bezug genommen wird, sind selbstverständlich **beide Geschlechter gleichermaßen angesprochen.**

Ein großes Anliegen ist es, alle Bürgerinnen und Bürger darauf aufmerksam zu machen, achtsam zu sein, welche Menschen unsere lebenswerte Natur mit Hausmüll still und heimlich verschmutzen, ausfindig zu machen und zur Anzeige zu bringen.

In den letzten Monaten waren vermehrt Menschen unterwegs, die Hausmüllsäcke, PKW-Reifen, Glas, Ölfässer sowie mit Möbelstücken uvm. verunreinigten. Bushaltestellen, Schlossgarten, Mülltonnen anderer, Waldstücke, Straßenränder ... fungierten leider als Restmüllplätze für persönlichen Hausmüll.

Impressum

Medieninhaber (Verleger) und Herausgeber sowie für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde Pöggstall;
Titelbild: Leopold Rötzer
Fotos: Shutterstock, Pixelio, Friedrich Reiner, Gottfried Grossinger, Renate Troppko, Franz Grill, Vereine, Marktgemeinde Pöggstall und zvg.; Herstellung und Druck: sandlerprint&packaging; Auflage: 1.500 Stk.; Druck- und Satzfehler vorbehalten.



www.kulturtage-schlosspoeggstall.at



Hugo Wolf Quartett

mit Sebastian Gürtler, Violine
Régis Bringolf, Violine
Subin Lee, Viola
Florian Berner, Violoncello
Einführung: Florian Berner

Joseph Haydn, *Streichquartett in g-moll Op. 20 No. 3*
Anton Webern, *Streichquartett „Werden-Sein-Vergehen“*
Ludwig van Beethoven, *Streichquartett Nr. 15 a-moll op.132*

So., 23. August

18 Uhr, Arkadenhof, Schloss Pöggstall

Goldschmiedemeisterin Andrea Kamleithner Garschall präsentiert ihre neue „Kreation Rondell“ im Rogendorfer Saal

VVK: Erwachsene € 22,- /Schüler ab 14 Jahre & Studenten € 12,- /Kinder bis 14 Jahre € 5,-;
AK: + € 3,- zusätzlich



www.kulturtage-schlosspoeggstall.at



Mäuschen Max verschenkt die Welt

Eine musikalische Urlaubsgeschichte mit dem Ensemble „klangmemory“ (1 - 7 Jahre)
um 14 Uhr im Rogendorfer Saal

mit Christina Foramitti (Gesang, Musik)
Peter Groißböck (Gesang, Musik)
Irene Narnhofer (Gesang, Musik)
Gregor Narnhofer (Gesang, Musik)



„ABBA“

Musical-Workshop für Buben und Mädchen (8-14 Jahre)
um 15.30 Uhr in der Gotischen Halle (Einstudierung) und anschließend im Arkadenhof (Präsentation)
mit Natascha Nepp (Tanz/Gesang)
Anmeldung unter: natascha.nepp@gmx.at

So., 18. Okt. 2020

Tagesticket: Erw. VVK: 20,- /AK: 25,-,
Kinder VVK: 15,- /AK: 20,-
Mäuschen Max oder ABBA:
Erw. WK: 12,- /AK: 15,-, Kinder: WK: 9,- /AK: 12,-

Gemeindevorstand



V.l.: GGR Anton Eder, GGR Johannes Nagl, Vbgm. Helmut Hahn, Bgmⁱⁿ Margit Straßhofer, GGR Martin Ballwein, GGR Günter Schmid, GGR Andreas Gruber

Gemeinderat



1. Reihe v. l.: GGR Anton Eder, GGR Andreas Gruber, Vbgm. Helmut Hahn, Bgmⁱⁿ Margit Straßhofer, GGR Günter Schmid, GGR Martin Ballwein, GGR Johannes Nagl
 2. Reihe v. l.: GR Johann Kamleitner, GR Josef Moser, GRⁱⁿ Waltraud Gattermann, GRⁱⁿ Ingrid Kreuzer, GRⁱⁿ Sonja Mistelbauer, GR Florian Hampel, GR Friedrich Prammer
 3. Reihe v. l.: GR Daniel Brandstetter, GR Heinz Leopold Jilch, GR Martin Aigner, GR Ernst Krischker, GR Leopold Sommer, GR Bernhard Strasser, GR Christian Waldbauer

Von den insgesamt 21 Mandaten gehen nun 12 an die ÖVP, 5 an die SPÖ und 4 an Gemeinsam Leben.

Dem Gemeinderat gehören nunmehr vier Frauen an, was bedeutet, dass wir den Frauenanteil verdoppeln konnten.

Konstituierende Sitzung des Gemeinderates

Am 18. Februar 2020 fand die konstituierende Sitzung unseres Gemeinderates statt. Bei dieser Sitzung wurde unsere **Bürgermeisterin Margit Straßhofer** wiedergewählt. Weiters wurde als **Vizebürgermeister Helmut Hahn** gewählt. Geschäftsführende Gemeinderäte sind Martin Ballwein, DI Anton Eder, Andreas Gruber, Johannes Nagl und Günter Schmid

MITEINANDER werden sie in der kommenden Gemeinderatsperiode für ALLE Generationen *Institutionen *Regionen in unserer lebensWERTEN Marktgemeinde Pöggstall weitergestalten *weiterentwickeln* weiter ARBEITEN, um alle künftigen Herausforderungen & Aufgaben ... meistern zu können!



Hinweis: Dieses Foto wurde nach der konst. Sitzung am 18. Februar 2020 von Friedrich Reiner gemacht.

Am 16. März durften dann Bürgermeisterin Margit Straßhofer und Vizebürgermeister Helmut Hahn bei unserem geschätzten Herrn Bezirkshauptmann Hofrat Norbert Haselsteiner in Melk das GELÖBNIS (selbstverständlich unter Einhaltung aller coronabedingten Vorichtsmaßnahmen) auf die Bundes- und Landesverfassung leisten. Sie nahmen hiermit offiziell ihre Ämter an und werden die ihnen obliegenden Verpflichtungen stets gewissenhaft erfüllen.



Mit der Absage der Niederösterreich Rallye erlischt wahrscheinlich auch der letzte Funke Hoffnung auf eine bis zuletzt noch möglich scheinende Minimalvariante der Rallye Staatsmeisterschaft 2020. Nach der aktuellen Absage der Rallye Weiz für den bereits als alternativ gewählten September Termin und den Absagen der Rebenland und Lavanttal Rallye muss nun auch die Niederösterreich Rallye, geplant für 18. und 19. September 2020 im Raum Pöggstall im südlichen Waldviertel, endgültig die Reißleine ziehen. Für die Rallyestaatsmeisterschaft 2020 werden daher auf Basis der Krisenreglements 2020 der AMF mittelfristige Entscheidungen der zuständigen Gremien notwendig sein.

Nach der bei den Teilnehmern sehr gut angekommenen kompakten Auslegung der Veranstaltung 2019, mit kurzen Wegen für Teams und Zuseher, vor allem ermöglicht durch die Unterstützung der Firmen BLEICHER und KAUSL in Weiten, wurden die nächsten notwendigen Schritte zu einem kompakten Top Event bereits in der ersten Planungsphase durch COVID-19 negativ beeinflusst.

ABSAGE der NIEDERÖSTERREICH RALLYE Bremst COVID-19 die Rallye Staatsmeisterschaft endgültig aus?

Der in der Region stark verwurzelte Rallyeclub Waldviertel mit Obmann Thomas Stiegler aus Weiten an der Spitze stellte bei Umfragen zur Veranstaltung im Mai fest, dass die Unsicherheit in der Region bezüglich der Pandemie stark vorherrschend ist und daher ein mehr als sorgsames Augenmerk auf eine mögliche Durchführung zu legen sein wird.

Nach der, trotz der schwierigen Verhältnisse längerfristigen Zusage von ZM Racing als Hauptsponsor für die Niederösterreich Rallye war man sehr positiv eingestellt, die Veranstaltung 2020 auch umsetzen zu können. Nach unzähligen Arbeitsstunden ein für die Region und für alle Veranstalterclubs umsetzbares und vor allem auch den Erfordernissen entsprechendes, gesundheitlich durchdachtes Austragungsszenario für die Veranstaltung zu entwickeln, kam mit der letztaktuellen „Lockerungsverordnung“ des Gesundheitsministeriums und den daraus resultierenden Auslegungen des Sportministeriums und Sport Austria (Bundessportorganisation) leider das **endgültige und unabwendbare Aus für die Niederösterreich Rallye 2020.**

Rallyeclub Waldviertel / Obmann Thomas Stiegler zur Absage NÖ-Rallye:

Mit großem Bedauern müssen wir eine der größten Veranstaltungen in der Region für 2020 absagen. Es ist uns nicht leichtgefallen, aber hinsichtlich der strengen Vorgaben und dem damit verbundenen Mehraufwand ist die Durchführung solch einer großen Veranstaltung nicht möglich. Ich möchte mich bei allen unseren Sponsoren, Helfern, Gemeinden, WKÖ und der Wirtschaftsregion Tor zum Waldviertel für die Unterstützung und das Vertrauen bedanken. Ganz besonders bei unserem neuen Hauptsponsor Martin Zellhofer – ZM Racing – der das eigentlich ab 2020 für 3 Jahre vereinbarte Sponsoring der NÖ Rallye bis zumindest 2024 ausgeweitet hat.

Dies ist gerade in diesen Zeiten ein tolles Zeichen und gibt uns zumindest aus wirtschaftlicher Sicht schon Planungssicherheit für die NÖ Rallye 2021.

Statement ZM Racing zur Absage NÖ-Rallye „Max“ Zellhofer:

Ich bin seit 35 Jahren aktiv ununterbrochen im Motorsport tätig und besuche mehr als 20 Veranstaltungen pro Jahr. Mit der Absage der diversen Motorsportveranstaltungen trifft es mich als Vollblutmotorsportler genauso wie als Vermieter von hochkarätigen Rennfahrzeugen.

Besonders die Absage der NÖ-Rallye, die zu einer der schönsten österreichischen Veranstaltungen und noch dazu zu meiner Heimrallye zählt, trifft mich, wo ich heuer als Hauptsponsor für die nächsten 3 Jahre zugesagt habe. Doch die unerwartet eingetretene Corona-Pandemie hat uns alle getroffen. Auch wenn ich nicht mit allen einzelnen Maßnahmen der Bundesregierung ganz einverstanden bin, so zählt doch unsere Gesundheit am allermeisten, und sind die vorgegebenen Einschränkungen der Regierung einzuhalten. Für die Veranstalter der NÖ Rallye tut es mir leid, weil sie ein gut organisiertes Team sind, und das auch eines der Hauptgründe waren, mich für das Sponsoring zu entscheiden. Nichts desto trotz haben nun alle die Gelegenheit, sich für 2021 wieder bestens vorzubereiten.

Unsere Sponsorenzusage gilt daher weiterhin für die nächsten 3 NÖ-Rallyes als fix zugesichert, und wir können es kaum erwarten, dass in Österreich hoffentlich in absehbarer Zeit wieder Motorsportveranstaltungen durchgeführt werden können.

Organisationsleitung Niederösterreich Rallye 2020

Im Auftrag der Veranstalterclubs:
ÖAMTC ZV Baden, MSRR Neulengbach und Rallyeclub Waldviertel
Helmut Schöpf
organisation@noe-rallye.at



Reifen Weichberger

ZM Racing.at





Freibad Pöggstall

angebrachten Gerüchten – erhalten bleiben. Da das Bäderhygienegesetz in Überarbeitung ist, müssen auch die Fachleute die gesetzlichen Verordnungen abwarten, um danach alle technischen, chemischen, sicherheitstechnischen Auflagen... in die Planungen mit einfließen zu lassen, um bei der Umsetzung alle Auflagen zu erfüllen. Seitens der Planungsexperten wurden bereits einige Skizzen gezeichnet, die vorerst mit den maßgeblichen Behörden besprochen werden müssen, um uns dann die Entwürfe liefern zu können. Mit ersten Grobplanungsergebnissen und Kostenschätzungen rechnen wir bis zum Spätherbst 2020.

Wie bereits Ende Mai 2020 angekündigt, wird unter Beiziehung der behördlichen Juristen, von Bäderexperten und Bäderplanern am Projekt Freibad Pöggstall beraten und gearbeitet.

Eines steht jedoch fest – der jetzige Standort des Mandlgupfbades wird – entgegen Falschmeldungen und un-

Junges Wohnen



WETgruppe übergibt Schlüssel für JUNGES WOHNEN in PÖGGSTALL

Es freut uns, alle MieterInnen in Pöggstall willkommen heißen zu dürfen und wünschen allen alles Gute und viel Freude in ihrem neuen Zuhause! Kürzlich konnte die WETgruppe/Austria in Pöggstall die Wohnhausanlage in der Unteren Hauptstraße 14 mit insgesamt 23 Wohnungen in der Größe von ca. 52 m² bis 59 m² nach dem Modell „Junges Wohnen“ fertigstellen.

Besondere Zeiten erfordern besondere Maßnahmen. So hält sich natürlich auch die WETgruppe an die Vorgaben der Bundesregierung und trägt damit so gut wie möglich zum Kampf gegen eine rasche Ausbreitung des Coronavirus bei.

Die Anlage wurde nach modernen ökologischen Standards in Niedrigenergiebauweise mit kontrollierter Wohnraumlüftung errichtet. Die Wärmeversorgung, sowie die Warmwasserbereitung erfolgen mittels Fernwärme.

Durch den Bau dieser für den zukünftigen Mieter kostengünstigen Wohnform soll es jungen Menschen erleichtert werden, den Start in einen neuen Lebensabschnitt bzw. die ersten eigenen vier Wände zu ermöglichen.

www.wet.at

WETgruppe Außendienstmitarbeiter DI Berthold Gruber (rechts) bei der Schlüsselübergabe an einen neuen Mieter in Pöggstall

Nimm mich und gewinn mich!

Echt guat!
GEWINNSPIEL



Nimm mich und gewinn mich!

Gewinnen Sie 50 x € 100,- in ECHT GUAT 10er

So einfach geht's: **Suchen Sie Ihre ECHT GUAT 10er und gehen Sie damit einkaufen.** Mit dieser Tat unterstützen Sie die heimischen Betriebe und können noch dazu gewinnen! Pro eingelöstem ECHT GUAT 10er erhalten Sie einen Firmenstempel in Ihren Stempelpass (der ist ab 1. September in allen Mitgliedsbetrieben erhältlich). Den vollgestempelten Pass werfen Sie in die dafür vorgesehene Box in einer regionalen Bank.

Ende Oktober werden aus allen Teilnehmern 50 mal € 100,- in ECHT GUAT 10er gezogen. Die Ziehung erfolgt unter notarieller Aufsicht. Die Gewinner werden verständigt.

Wichtig: Egal welches Datum am Echt Guat 10er oben steht – sind immer noch gültig! Also sofort die ECHT GUAT 10er in die Hand- oder Hosentasche geben und in einem Mitgliedsbetrieb Ihrer Wahl einlösen. Möge das Glück mit Ihnen sein!

Bildquelle: WETgruppe

Gratulation an Familie Neuninger



Herzliche Gratulation an Familie Neuninger aus Sading.

Das GOLDENE STAMPERL aus dem original grüngelben Waldviertler Krie-

cherl ist für den besten Brand bundesweit!



Wir wünschen weiterhin viel Erfolg und Freude mit dem Produzieren edler Destillate.

Ehrung

Große Ehrung für einen erfolgreichen Unternehmer und Arbeitgeber: Franz Eckl wurde der Titel „Kommerzialrat“ verliehen.



Franz Eckl hat sich als Unternehmer, Funktionär, KFZ-Branchenvertreter, Ausschussmitglied in diversen Gremien, Obmann der Wirtschaftsregion „Tor zum

Waldviertel“, Obmann der Wirtschaftskammer Melk... über viele Jahre für die Anliegen der Wirtschaft engagiert. Daher freue ich mich sehr, ihm zur daraus resultierenden Berechtigung zum Führen dieses nur selten vom Bundespräsidenten verliehenen Titels „Kommerzialrat“ gratulieren zu dürfen. Bürgermeisterin Margit Straßhofer - im Namen der Marktgemeinde Pöggstall

Die Teams der Gemeinde immer im Einsatz

Unsere Teams im Bereich der Marktgemeinde & Mittelschulgemeinde Pöggstall leisteten auch in Zeiten der Corona-Krise herausragende Arbeit.



Sie nützten in den diversen Einrichtungen die Zeit, um jene Arbeiten zu erledigen, die eventuell im Normalbetrieb zu kurz kommen. Egal, ob im Bauhof, in den Kindergärten, im Sekretariat, in den Schulen, in der Festhalle, im Archiv, in den Grünanlagen... – es gibt immer und überall viel zu tun - entrümpeln, neu ordnen, Sanierungsarbeiten, Großreinigungsarbeiten vorziehen ...

... und die täglichen Routinearbeiten, wie Wasserversorgung, Kläranlage, Administration ... erledigen unsere Mitarbeiter stets mit viel Pflichtbewusstsein. Ihnen allen ein aufrichtiges DANKE für die Disziplin, und das Miteinander. Stellvertretend für sie alle ein Foto unseres Schulwartes der Mittelschule Pöggstall, Christian Wurzer, der ebenfalls stets unermüdlich im Einsatz ist.

Babymassage-Kurs



Im Kaisersaal des Schlosses Pöggstall fand erneut ein Baby-Massagekurs statt. Die Trainerin Cornelia Führer zeigte den sieben Müttern, wie sie am besten ihre Babys massieren können.



Mutter-Eltern-Beratung startet wieder!

Die Mutter-Eltern-Beratung startet in Pöggstall und Neukirchen wieder!

Pöggstall: jeden 1. Dienstag im Monat,
01. 09. 2020 8.15 Uhr
06. 10. 2020
03. 11. 2020
01. 12. 2020

Neukirchen: jeden 3. Dienstag im Monat, 11 Uhr
07. 09. 2020 (Achtung geänderter Termin!)
20. 10. 2020
17. 11. 2020
15. 12. 2020

- Bitte Abstandregel beachten
- Einzeleinlass
- MNS-Maske für alle Erwachsenen

Babyrucksäcke



Unsere neuen Babyrucksäcke

Wie bereits angekündigt, gibt es seit Jahresbeginn 2020 unsere tollen Babyrucksäcke!

Aus diesem Anlass durften Bürgermeisterin Margit Straßhofer und Standesbeamtin Rosa Siebenhandl für unsere beiden „Neujahrsbabies“ den Eltern die Präsente der Marktgemeinde überreichen.

Viel Freude, wunderschöne Augenblicke, Gesundheit und Familienglück!



100 Jahre Glaserei Dörr

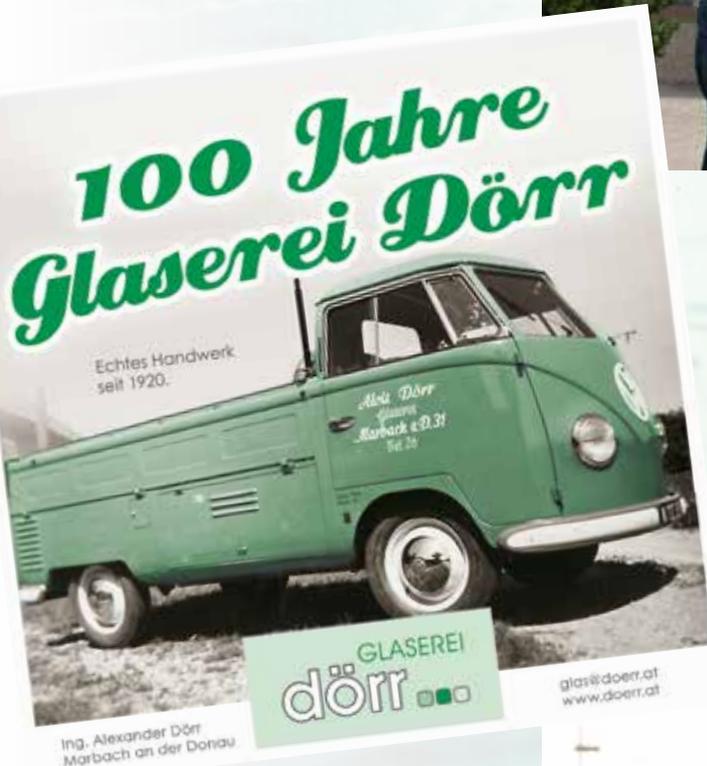
Die Glaserei Dörr aus Marbach an der Donau feiert heuer ihr 100-jähriges Firmenjubiläum. Am 06. Juli 1920 gründete Alois Dörr (Ur-Großvater des heutigen Besitzers) den Handwerksbetrieb mit einem Handelsgeschäft für Porzellan und Steingutwaren – heutiges Haus Staudinger. Eine kurze Zusammenfassung der Firmengeschichte:

- 1935 – Erwerb des Stammhauses (heutiges Geschäft)
- 1955 – Übernahme Alois Dörr (Großvater)
- 1959 – Erwerb einer Werkstätte mit Glaslager im Ort (heutige Garage neben Cafe Braun)



Dazwischen wurde die Firma Dörr von zahlreichen Hochwasserkatastrophen schwer getroffen und schaffte es immer wieder durch Engagement, fleißige Mitarbeiter und treue Kunden, den Familienbetrieb von Generation zu Generation weiterzugeben.

Seit 2016 leitet Ing. Alexander Dörr die Geschäfte und führt somit den Traditionsbetrieb in vierter Generation. Der Aufgabenbereich eines Glasers hat sich in den letzten 100 Jahren stark verändert, doch während seiner 2-jährigen Ausbildung in Tirol und der 3-jährigen Praxis in Wien sammelte der Juniorchef die nötige Erfahrung, um die Glaserei mit technischem Know-How und Innovation in die Zukunft zu führen.



- 1962 – Eröffnung der Glaswerkstätte Maria-Taferl-Straße
- 1977 – Erweiterung des Handelsgeschäftes mit Spielwaren
- 1988 – Übernahme Alois Dörr (heutiger Senior-Chef)
- 1998 – Eröffnung einer Kunstgalerie von Grete Dörr
- 2014 – Bau der Dörr-Gasse als Direktzugang vom Donauparkplatz
- 2016 – Übernahme Ing. Alexander Dörr

Alois Dörr Glasermeister
Lager in Glas-
Porzellan
und
Steingutwaren.
Reiseandenken.





**SO KLINGT PÖGGSTALL –
Mitte Juni 2020**

Im Zuge des Projektes „**SO KLINGT Niederösterreich**“ spielte unser Musikverein wetterbedingt ein Platzkonzert auf der Bühne des Schlosses in Pöggstall. Unsere Musiker waren ein Teil der über 180 Musikkapellen, die NÖ erklingen ließen.



Ein großes DANKE an alle ZuhörerInnen, die trotz Regens den Weg zum Konzert gefunden haben. Der Musikverein blickt positiv und voller Vorfreude auf die nächsten Proben und Ausrückungen.

So spielten die MusikerInnen Anfang August den Tag der Blasmusik im Ort Pöggstall bei extremer Hitze.



Gemeinde-Journal

**Anmeldung für Musikschule
bis 4. September verlängert**

Die Planung des nächsten Schuljahres hat bereits begonnen. Aufgrund der außergewöhnlichen Situation in den letzten Monaten hoffen wir nun, dass der Musikschulunterricht ab Herbst wieder in gewohnter Weise stattfinden kann. Anmeldungen dafür werden bereits entgegengenommen. Für die zeitgerechte Planung möchten wir Sie bitten, sich das Anmeldeformular von der Homepage der Musikschule (musikschule.yspertal.com) auszudrucken und per Mail (gde@yspertal.gv.at) oder Fax (07415/ 67 67-24) an uns zu senden.

So können wir Ihnen garantieren, Ihnen ausreichend Unterrichtszeit sicherstellen zu können.



Die Anmeldefrist wird heuer bis 4. September verlängert. Im Hinblick auf Instrumentenankauf bzw. Miete nutzen Sie die Angebote zu Schulbeginn in Absprache mit Ihrer Lehrkraft.

Nähere Infos sowie das Anmeldeformular finden sie auf der Homepage musikschule.yspertal.com





ORF NÖ Sommertour 2020 zu Gast in Pöggstall

Dreharbeiten im Schloss Pöggstall mit Kristina Sprenger & Thomas Koppensteiner

Ausgestrahlt wurde der Beitrag am Freitag, 10. Juli um 19.00 Uhr in „NÖ heute“ – der ORF Radio NÖ Beitrag, gestaltet von Fabian Fessler, war an diesem Tag in der Zeit von 14.00 bis 16.00 Uhr zu hören.

Danke für den tollen Beitrag in der ersten Ferienwoche



Hochzeitsstrauß gestaltet von den Floristinnen von Blumen Weitzenböck





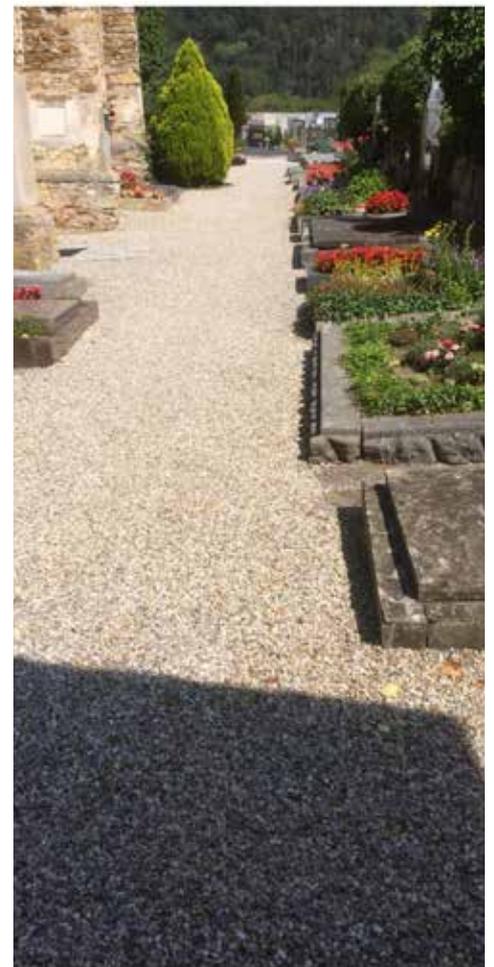
Pflege der Haupt- und Nebenwege am Friedhof St. Anna im Felde

Besondere Leistungen verdienen hohe Anerkennung

Unsere Mitarbeiterin Monika Haselmayer verbrachte viele Stunden bei Regen und extremer Hitze auf dem Areal des Gemeindefriedhofes St. Anna im Felde in Pöggstall – in akribischer und mühevoller Arbeit pflegte sie die Haupt- und Nebenwege.

Vielen Dank für diese außergewöhnliche Leistung!

Danke auch an die Chefin von Blumen Weitzenböck, Josefa, die mit ihrem Team viele Ruhestätten zu wahren Augenweiden gestaltet und diese auch pflegt.



Aus Röster wurde Accurata



Aus Röster wurde **A C C U R A T A** STEUERBERATUNG

Nach vielen Jahren der erfolgreichen Zusammenarbeit mit den Wirtschaftstreibern der Region und darüber hinaus übergibt die Steuerberaterin

Gertrude Röster ihre gut etablierte Kanzlei ab 1. Juli an die ACCURATA Steuerberatung.

Die Röster Steuerberatung in Pöggstall betreut mit neun Mitarbeiterinnen eine Vielzahl von Unternehmern, Landwirten und sonstigen Steuerpflichtigen in den Bereichen Steuerberatung, Buchhaltung, Lohnverrechnung und sonstiger wirtschaftlicher Beratung.

Die Kanzlei wird durch die ACCURATA Steuerberatung in bewährter Weise weitergeführt. Sämtliche Mitarbeiterinnen und wie bisher ein bis zwei Steuerberater werden weiterhin am bisherigen Standort in Pöggstall für alle Klienten und Interessenten der Kanzlei zur Verfügung stehen.

Die ACCURATA Steuerberatung ist eine gut etablierte Kanzlei mit Sitz in Krens. Hauptverantwortlich aus dem Kreis der Eigentümer für den Betrieb des Standortes in Pöggstall ist der Sohn der ausscheidenden Steuerberaterin, Herr Dr. Thomas Röster, der selbst schon über zehn Jahre im Bereich der Steuerberatung tätig ist. Insgesamt kümmern sich in der ACCURATA Steuerberatung dann an beiden Standorten rd. 50 MitarbeiterInnen um die Anliegen ihrer Klienten. Telefon wie bisher: 02758/4050 www accurata.at

Leaderregion Südliches Waldviertel Nibelungengau

Unter dem Titel „EHRUNG wem EHRE gebührt“ holte die Leaderregion Südliches Waldviertel – Nibelungengau Gründungsmitglieder, starke Motoren und Projektanten aus der Region vor den Vorhang.

Die Leaderregion Südliches Waldviertel – Nibelungengau konnte in den vergangenen 18 Jahren wesentlich zur Entwicklung der Region beitragen. Ohne die engagierten (ehrenamtlichen!) Mitglieder und Projektanten aus der Region wäre das kaum möglich gewesen. Deswegen lud die Leaderregion verdiente Persönlichkeiten ins Hotel



Schachner zur Veranstaltung „EHRUNG wem EHRE gebührt“ mit anschließendem Gala-Dinner ein. Aus unserer Gemeinde wurde diese

Ehrung Frau Herta Pemmer zuteil – wir gratulieren herzlich!

Fotocredits: Anna Faltner/Leaderregion





Patroziniumsmesse zu Ehren des Heiligen Petrus & Paulus in Würnsdorf

Pfarrer Oliver Becker zelebrierte eine feierliche Feldmesse – coronabedingt auf dem Dorfplatz.

Zum Abschluss der Messe wurde Frau Anna Laher, die seit über 60 Jahren!!! in der Filialkirche Würnsdorf als Organistin fungiert, mit dem Ehrenzeichen vom Hl. Hippolyt in Silber und einer Dank und Anerkennungsurkunde von Bischof Alois Schwarz ausgezeichnet – Pfarrer Oliver Becker würdigte die besonderen Leistungen von Frau Laher und gratulierte gleichzeitig auch zum ganz besonderen Geburtstag, den unsere Organistin im Frühjahr feiern durfte.

Danke an die Teams der FF Würnsdorf * Markt und Dorferneuerungsverein Würnsdorf-Dietsam * Pfarrer Oliver Becker * Musikverein Pöggstall für die musikalische Gestaltung der Messe.

Fotos - Christina Fraisl



Neueröffnung am
Hauptplatz
in Pöggstall

Wir wünschen Herrn Ertl viel Erfolg mit seinem Geschäft im Zentrum Pöggstalls und freuen uns, dass er damit das Textil-Angebot in der Marktgemeinde Pöggstall erweitert.



ertl jeans
PÖGGSTALL

NEUERÖFFNUNG
am 13. August 8 - 18 Uhr
Fr, 14. August 8 - 18 Uhr

Hauptplatz 13 | PÖGGSTALL

Marken-Jeans
für Damen und Herren
in 7 verschiedenen Längen
Länge: 28, 30, 32, 34, 36, 38, und 40
= Schrittlänge 71 cm bis 102 cm
und fast allen Größen
Inch Größe: 24 bis 56
= Bundweite: 61 cm bis 143 cm

20 € Rabatt auf Ihren 1. Einkauf
nur gültig ab einem Einkaufswert von € 50.-
in der Zeit vom 13.8.20 - 31.8.20 - gilt nicht für Gutscheine

Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!

Die flächendeckende Versorgung mit Breitbandinternet und Mobiltelefonie ist mittlerweile ein Grundbedürfnis. Die Marktgemeinde Pöggstall bemüht sich seit Jahren, einen wesentlichen Beitrag für die Herstellung dieser Grundversorgung zu leisten. Leider gibt es in unserer Gemeinde noch viele Regionen, in denen Mobiltelefonie und Breitbandinternet nur mäßig bis teilweise gar nicht funktionieren. In der Region Neukirchen am Ostrong wurden im Zuge der Kanalbauarbeiten in den verschiedenen Ortschaften bereits Leerverrohrungen für den LWL Leiter (Glasfaser) mitverlegt. Alleine für diese Arbeiten wurden durch die Marktgemeinde Pöggstall € 150.000,- investiert. Wir sind regelmäßig mit den Verantwortungsträgern im Land NÖ bzw. der nÖGIG im Gespräch. Leider befindet sich dieses für uns so wichtige Projekt noch immer in der Planungsphase.

Das Ziel muss sein, das gesamte Gemeindegebiet entsprechend zu versorgen. Teillösungen – nur für eine Region – sind nicht zielführend und würden ein Gesamtprojekt unmöglich machen.

Dennoch ist die prekäre Situation in Neukirchen und den umliegenden Orten besonders hervorzuheben. Mobiltelefonie ist nur an wenigen Punkten möglich. Die Internetgeschwindigkeit, sofern überhaupt empfangbar, ist derart gering, dass die simple Übertragung eines Textes eine gefühlte Ewigkeit dauert. Diese Umstände können auf Dauer so nicht zur Kenntnis genommen werden. Wie bereits erwähnt, gestaltet sich die Projektierung für die Versorgung der gesamten Gemeinde mit Glasfaser Internet äußerst schwierig.

Um kurzfristig die exorbitante Unterversorgung der Region Neukirchen am Ostrong zu verbessern, habe ich am 27. 4. 2020 mit den zuständigen Stellen der A1 Telekom Austria AG Kontakt aufgenommen und ersucht, die technischen Möglichkeiten, insbesondere die Errichtung einer Mobilfunkstation zu prüfen. Am 4. 5. 2020 wurde mir mitgeteilt, dass derzeit kein weiterer Ausbau im Gebiet rund um Neukirchen geplant sei, zumal sich keine Wirtschaftlichkeit

aus reinen Eigenmitteln ergibt.

Auf Grund dieser Mitteilung habe ich abermals Kontakt aufgenommen und betreffend die technische Machbarkeit sowie die Kosten für ein derartiges Projekt angefragt. Weiters habe ich in Aussicht gestellt, dass sich die Marktgemeinde Pöggstall durchaus vorstellen könnte, sich an den Errichtungskosten für eine Mobilfunkstation zu beteiligen, zumal ja seitens der A1 Telekom mitgeteilt wurde, dass sich keine Wirtschaftlichkeit aus reinen Eigenmitteln ergibt.

Bereits am folgenden Tag wurde in Beantwortung meiner Anfrage mitgeteilt, dass auf Grund der zu erwartenden Gesprächsumsätze keine Kostendeckung vorliegen würde. Die Errichtung einer Mobilfunkanlage müsste zur Gänze durch die Marktgemeinde Pöggstall übernommen werden. Die Kosten für eine derartige Anlage wurden mit € 140.000,- beziffert. Die laufenden Kosten für den Betrieb der Anlage in Höhe von € 10.000,- pro Jahr müssten ebenfalls durch die Gemeinde getragen werden.

Zusammengefasst würde die A1 Telekom die gesamten Errichtungskosten einer Mobilfunkanlage und die laufenden Kosten für den Betrieb auf die Marktgemeinde Pöggstall abwälzen und somit keinen



einzigem Euro investieren. Die durch den Ausbau resultierenden Einnahmen (Gesprächsumsätze, Internet) würden natürlich schon von der A1 Telekom eingehoben werden. Unter diesen Voraussetzungen ist dieses Projekt leider unter keinen Umständen umsetzbar.

Selbstverständlich habe ich auch mit einem weiteren Mobilfunkanbieter – Magenta – Kontakt aufgenommen. Trotz mehrerer Versuche blieben meine Anfragen unbeantwortet. Somit scheint eine kurzfristige Lösung der Unterversorgung in der Region Neukirchen unmöglich.

Wie wichtig und unverzichtbar eine gute Grundversorgung mit Internet und Mobiltelefonie ist, hat sich in Zeiten der COVID-19 Pandemie gezeigt. Bürgermeisterin Margit Straßhofer steht permanent in Kontakt mit den Entscheidungsträgern im Land NÖ. Bund und Land befinden sich derzeit als Folge der Pandemie in Verhandlungen über den rascheren flächendeckenden Ausbau mit Glasfaser Internet und beabsichtigen zusätzliche Investitionsmittel. Wir sind bemüht, sämtliche Regionen unserer lebensWERTEN Gemeinde so rasch wie möglich mit Glasfaser Internet zu versorgen bzw. unseren Beitrag dazu zu leisten.

GGR Martin Ballwein

Gemeinde

Jetzt kostenlos herunterladen!

Immer genau informiert!
Mit der kostenlosen Gemeinde-App!





Fair Kick 2020

Die Ministranten der Pfarre Neukirchen/Ostrong wurden Turniersieger bei den Jahrgängen 2007 - 2011 (insgesamt 17 Mannschaften), und den 3. Platz holten die Jahrgänge 2002-2006. Großartige Leistung der KIDS.

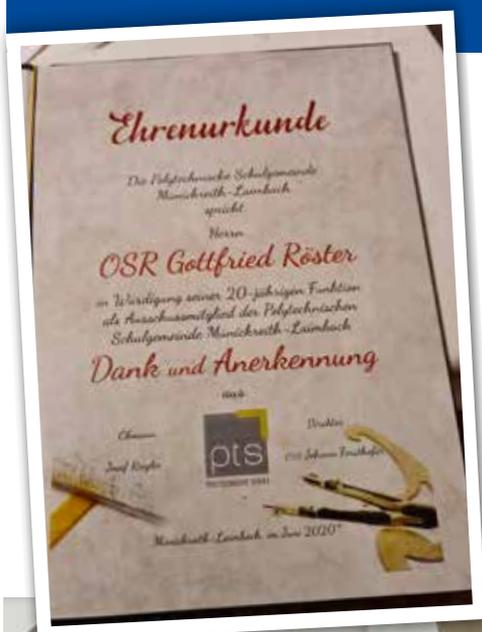
Beim FASSLFUSSBALL gewannen je ein Überraschungspaket Felix Lammer, Lukas Fraisl und Alexander Aigner. Dankeschön an Reinhard Klammer und Martin Aigner für das Training und die Betreuung.

Es war für die Kinder und Eltern ein erfolgreiches Erlebnis!

Würdigung

Dank und Anerkennung

OSR Gottfried Röster wurde von der Polytechnischen Schulgemeinde Münichreith-Laimbach durch Obmann Bgm. Josef Riegler und Obmann Stv. Bgmⁱⁿ Margit Straßhofer in Würdigung seiner 20-jährigen Funktion als Ausschussmitglied Dank und Anerkennung ausgesprochen. Obmann Riegler würdigte das fachliche, kompetente und stets engagierte Wirken von Gottfried Röster, dem die Ausbildung der Jugend nach wie vor ein Anliegen ist.



Fronleichnam



Fronleichnam in Neukirchen

Danke an alle, die beim Gestalten der Blumenteppe geöhlfen haben.





Zum beliebten Treffpunkt für alle KundInnen, die Regionales lieben, wurde im Schloss Pöggstall unser kleines aber feines Regionsg'schäft.

Feinschmecker kommen hier auf ihre Rechnung, denn die Vielfalt der Produktpalette reicht von edlen Destillaten, bis hin zu Haselbräu, Mohn, Mohnzelen, Schokolade, Chutneys, Fisch im Glas, Fruchtaufstrichen, Fruchtsäften, Kräutern, Seifen, Pflegeprodukten, handgenähten Handtaschen & Etuis, Bildern, Holzschnitten, Geschenkideen

... bis hin zu Büchern über unsere Heimat, das Wald4tel, Franz Traunfellner, Geschichte unseres Schlosses ... Nach dem Rundgang durch die Ausstellungen im Schloss und einem kulinarischen Genuss im DAS ROGENDORF ist ein Pflichtbesuch im G'schäft – einer Plattform für regionale Gau men freuden und Accessoires – unumgänglich.

Unser engagiertes Team Waltraud & Evi ist täglich – außer Montag – in der Zeit von 9 bis 17 Uhr gerne für euch da. Wir sind auch Ausflugsziel der Niederösterreich-CARD.



MARKTGEMEINDE PÖGGSTALL
3650 Pöggstall, Hauptplatz 1
(T) 02758/2383-25 www.poeggstall.at

Kulturtage im Schloss Pöggstall

Kulturtage Schloss Pöggstall – wir spielen weiter nach der coronabedingten Kulturpause!

Einen wunderbaren Liederabend mit Klavierkonzert durften die vielen kulturbegeisterten Gäste im Arkadenhof unseres Schlosses erleben.

Seit nunmehr drei Jahren begeistert uns der österreichische Bariton Adrian Eröd mit seiner Vielfältigkeit. Die bezaubernde Pianistin Biliana Tzinlikova ist eine begnadete Virtuosin... und Tommaso Huber rundete den Abend mit seiner versierten Moderation ab.

Vielen Dank an Intendantin Elisabeth Melichar-Augustin, an die vielen Gäste, Presse - Friedrich Reiner, Gottfried Grossinger, Gertrude & Gottfried Röster, Nicole Hofmann & Familie, das gesamte Team der Kulturtage Schloss Pöggstall, Waltraud Gattermann und Das Rogendorf...





NEUERÖFFNUNG Gastronomie im SCHLOSS PÖGGSTALL

Am Mittwoch, dem 4. März 2020 eröffneten Martin Funder & Gerhard Hackl das neue Restaurant im Schloss Pöggstall „DAS ROGENDORF“.

An diesem Tag wünschten wir unseren Gastronomen viel Erfolg, zufriedene Gäste und harmonische Zusammenarbeit.

Nach nur 12 Tagen musste aufgrund der Corona-Pandemie das Lokal wieder geschlossen werden. Umso bemerkenswerter war es, dass die beiden Gastronomen die Wochen der corona-bedingten Krise in Kooperation mit der „COVID-19-Helfergruppe“ die Versorgung einiger Klienten bewerkstelligten.

Seit dem zweiten „Neustart“ im Mai verwöhnen Martin & Gerhard mit ihrem Team die Gäste mit Wochenmenüs, köstlichen à la carte Gerichten, Bioeis und über 150 Weinen...

www.rogendorf.com



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort für unser Restaurant einen Chef de Rang für den Abenddienst.

Freue dich mit uns auf saisonale und regionale Küche, sorgfältig ausgewählte Produkte, ein in der Region einzigartiges Restaurant mit Vinothek und herzlicher Gastlichkeit! Wir bieten: ein junges, motiviertes Team, in dem die Arbeit Spaß macht.

Fundierte Einschulung, abwechslungsreiche Aufgaben und zahlreiche Benefits!

Entlohnung ab € 1.450,00 netto, je nach Qualifikation, inkl. Unterkunft am Dienort in 3650 Pöggstall

Arbeitszeiten:

Montag, Dienstag Ruhetag

Sonn- und feiertags bis 16 Uhr



Das Rogendorf

Residenz/
Restaurant/Event

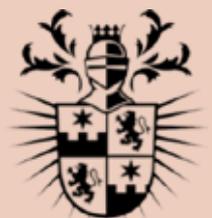
Hauptplatz 1

3650 Pöggstall

+43 2758/22322

office@rogendorf.com

www.rogendorf.com



Hilfswerk hat neue Telefonnummer

Das gesamte Hilfswerk Niederösterreich ist ab sofort unter der Telefonnummer 05 9249 erreichbar.

Damit gelangen die Anrufer in die Landesgeschäftsstelle in St. Pölten, wo diese entsprechend weiterverbunden werden.

Ab sofort sind die beiden Standorte des Hilfswerks Südliches Waldviertel unter folgenden Nummern erreichbar.

Hofamt Priel

unter der Nummer 05 9249-54710

Außenstelle Pöggstall

unter der Nummer 05 9249-54730



Überall sicher mit Ihrem mobilen Notruftelefon

- Sicher unterwegs rund die Uhr
- 30 Euro sparen*
- Persönliches Beratungsgespräch
- Gratis Aufstellung und Installation bei Ihnen daheim**

Gerne kommen unsere Mitarbeiter/innen zu Ihnen nach Hause, beantworten in Ruhe alle Fragen, kümmern sich um den Aufbau und aktivieren Ihr Notruftelefon. Danach sind Sie sicher mit Ihrem mobilen Notruftelefon unterwegs – bei Spaziergängen, bei der Gartenarbeit, bei Einkäufen – unsere Notrufzentrale organisiert Hilfe, wenn Sie diese brauchen.

Wir nehmen uns Zeit für Ihre Sicherheit!



Hilfswerk Niederösterreich

Information und Bestellung unter 0800 800 408

* Keine Anschlussgebühr im Aktionszeitraum – Aktion gültig von Juni bis August 2020 für Neukundinnen und -kunden auf alle Notruftelefongeräte mit 3 Monaten Bindefrist

** Unter Einhaltung der Covid-19-Sicherheitsmaßnahmen

www.notruftelefon.at



UTC Pöggstall

UTC Pöggstall - Tenniscamp 2020 – powered by Raiffeisenbank

Trotz Einschränkungen durch Corona wieder eine tolle Woche!

Bei hochsommerlichen Temperaturen ging in der vierten Ferienwoche bereits zum 16. Mal das traditionelle Tenniscamp des UTC Pöggstall über die Bühne. Mit dabei waren heuer 37 Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren, die von rund 12 Trainern und Betreuern bestens versorgt wurden. Die Kinder wurden in zwei corona-konforme Kleingruppen geteilt, und es wurde besonderes Augenmerk auf das Einhalten des Abstands sowie auf die Hygienebestimmungen gelegt.

Neben dem Tennis stand noch jede Menge Spaß abseits der Tennisplätze auf dem Programm. Es wurde gebastelt, gemalt, Tischtennis gespielt oder einfach nur der benachbarte Spielplatz unsicher gemacht. Da das Pöggstaller Freibad in diesem Sommer geschlossen ist, suchten wir bei den heißen Temperaturen Abkühlung im Platschbecken, auf der Wasserrutsche oder bei einer Wanderung durch den Weitenbach.

Am Freitag wurde das traditionelle Abschlussturnier ausgetragen. Bei den Sportmotorik-Bewerben der Kleinsten konnte Hanna Röster vor Elias Schwei-

ger die meisten Punkte ergattern. Im Kleinfeld setzte sich Leon Fuchs vor Timon Röster durch. Beim Bewerb im 3/4-Feld konnte sich Philipp Wurzer vor Markus Bayer den Sieg holen. Im Großfeld ging der Sieg an Johanna Kummer. Sie gewann das Finale knapp gegen Felix Reithner. Neben Medaillen und Pokalen für die Sieger, erhielt jeder Camp-Teilnehmer eine Urkunde, ein Gruppenfoto und Sachpreise. Vielen Dank an die zahlreichen Kuchen- und Eisspender und vor allem an die Raiffeisenbank Mittleres Mostviertel die dieses Jahr zum zweiten Mal als Hauptsponsor für unser KidsCamp gewonnen werden konnte.

Neue Pflegemanagerin

im Hilfswerk Südliches Waldviertel



Mit 1. Juni 2020 übernimmt die Leitende Pflegefachkraft Andrea Olbrich die Funktion als Pflegemanagerin beim Hilfswerk Südliches Waldviertel.

Ab 1. Juni 2020 ist Andrea Olbrich die neue Pflegemanagerin des Hilfe und Pflege daheim Standorts Südliches Waldviertel. Im Jahr 1997 hat sie ihre Karriere beim ehemaligen Hilfswerk Pöggstall begonnen, wo sie seither als Diplomierte Krankenpflegerin und Leitende Pflegefachkraft tätig war. Nach der Zusammenlegung der beiden Hilfswerk-Standorte Pöggstall und Ysper-Donautal zum Südlichen Waldviertel, führte sie die Position der Leitenden Pflegefachkraft fort. Nun übernimmt sie ab 1. Juni die Rolle der Pflegemanagerin und damit die wirtschaftliche und fachliche Leitung des Standorts. Ing. Franz Engl, Vorsitzender des Vereins „Hilfswerk Südliches Waldviertel“ sowie Bgm. Fritz Buchberger,



Vorsitzender des Vereins „Hilfswerk Ysper-Donautal“ bedanken sich bei Agnes Kilnbeck für die langjährige betriebswirtschaftliche Führung des Hilfe und Pflege daheim-Standorts und wünschen beiden Damen viel Freude und Erfolg für die neue berufliche Herausforderung. Das Hilfe und Pflege daheim-Team Südliches Waldviertel besteht aus professionellen Pflegefachkräften, die ihre Kundinnen und Kunden mit viel Engagement und Herz betreuen.

Auf dem Foto v.l.n.r.: Bgm. Fritz Buchberger, Vorsitzender des Vereins „Hilfswerk Ysper-Donautal“; Andrea Olbrich, Pflegemanagerin; Agnes Kilnbeck Einsatzplanerin; Ing. Franz Engl, Vorsitzender des Vereins „Hilfswerk Südliches Waldviertel“

RUFEN SIE UNS AN!

Hilfswerk Niederösterreich
Hilfe und Pflege daheim
Südliches Waldviertel

T 05 9249-54710
pflege.suedlicheswaldviertel
@noe.hilfswerk.at

www.noehilfswerk.at



MNS-Schutz

Der MNS ist derzeit
in folgenden Bereichen zu tragen

- öffentliche **Verkehrsmittel** und **Taxis**
- **Veranstaltungen** in geschlossenen Räumen (ausgenommen am zugewiesenen Sitzplatz)
- **Seil- und Zahnradbahnen, Reisebussen** und im Innenbereich von **Ausflugsschiffen**
- **Apotheken, Pflegeheimen, Krankenanstalten und Kuranstalten** sowie an Orten, an denen **Gesundheits- und Pflegedienstleistungen** erbracht werden.
- **Lebensmitteleinzelhandel** (z.B. Bäckerei, Fleischerei, Konditorei)
- **Tankstellen** mit angeschlossenen Verkaufsstellen von Lebensmitteln
- **Bankfilialen, Postfilialen** sowie bei **Postpartnern**
- **Dienstleistungen**, wenn der 1-Meter-Abstand nicht eingehalten werden kann oder keine anderen Schutzmaßnahmen (z.B. Plexiglasscheibe) vorhanden sind
- **Demonstrationen**, wenn der 1-Meter-Abstand nicht eingehalten werden kann

Scheibbs und Melk werden die ersten Plastiksackerl-freien Bezirke Österreichs. Gemeinde PÖGGSTALL ist mit dabei: Wir werden Plastiksackerl-frei!



von links nach rechts: Hubert Seiringer - Obmann Kompostfachverband Ö, GF Fa. Seiringer, Bgmin. Margit Straßhofer, Bgm. DI Martin Leonhardsberger -- Obmann des GVV Melk © GVV Melk

Plastik in der Erde, Plastik in den Lebensmitteln und Plastiksackerl in Wiesen und Wäldern: damit soll jetzt Schluss sein! Der GVV Scheibbs, der GVV Melk und die Gemeinde Oberndorf setzen ab Mai auf eine Alternative: das BIO-Kreislauf-Sackerl.

Bürgermeisterin Margit Straßhofer: „Mit dem Bio-Kreislauf-Sackerl schützen wir unsere Gesundheit, die Natur, die Landwirtschaft und helfen den Betrieben!“

Mehrfach verwenden – ein vielfacher Vorteil

Das Bio-Kreislauf-Sackerl hat mehrfache Vorteile. Es ist perfekt, um den Einkauf nach Hause zu bringen, es hält Lebensmittel länger frisch, es ist optimal zum Sammeln von Bio-Abfall und genau richtig für die Bio-Tonne, denn es kann vollständig kompostiert werden.

Das Bio – Kreislauf – Sackerl: 4-mal verwenden!

1. Bringen Sie ihren Einkauf mit dem Bio-Kreislauf-Sackerl gut nach Hause



Einkaufen



Frisch halten



Sammeln



Entsorgen

Beim Gemeindeverband für Umweltschutz und Abgabeneinhebung im Bezirk Melk (GVU-Melk) gelangt ein Dienstposten für die öffentliche Verwaltung zur Ausschreibung.

Beschreibung des Arbeitsplatzes

Besorgung der Geschäftsführerangelegenheiten inkl. privater und kommunaler Haushaltsgebarung (Voranschlag, Rechnungsabschluss, Bilanzen etc.) des Gemeindeverbandes für Umweltschutz und Abgabeneinhebung im Bezirk Melk. Koordinierung und Organisation des Bürobetriebes, Mitarbeiterführung, Fachvorgesetzter der Mitarbeiter in der Abfallwirtschaft und Umweltrecht, im Bereich der Abgabeneinhebung, bei den sonstigen Dienstleistungen für Gemeinden und der Mitarbeiter in den Abfallsammelzentren.

Abfallrechtlicher Geschäftsführer gem. AWG § 15 für die gefährlichen Abfälle im Verbandsgebiet.

Ständige Information der Funktionäre, Mitgliedsgemeinden, Institutionen und Bürger.

2. Halten Sie ihre Lebensmittel im Bio-Kreislauf-Sackerl länger frisch

3. Sammeln Sie den Bio-Abfall sauber mit dem Bio-Kreislauf-Sackerl

4. Sie können ihren Bio-Abfall mit dem Bio-Kreislauf-Sackerl in der Bio-Tonne entsorgen. Das Sackerl ist vollständig kompostierbar

INFO: GVV MELK 02755/26520, gemeindeverband@gvumelk.at, www.biosackerl.at

Außendienst im Zuge von Parteiangehör und abfall-, bau- u. abgabenrechtlicher Kontrolltätigkeiten

System des Gemeindeverbandes

Als öffentlich rechtliche Körperschaft sind ständige Analysen des bestehenden Sammelsystems, Erstellung von Konzepten, von Änderungs- und Verbesserungsvorschlägen, Einholung von Angeboten und Ausschreibungen, Bewertung, Vorlagen an die Gremien, Vor- und Nachkalkulationen, technische und ökologische Analysen des Konzeptes im Sinn eines Regelkreises erforderlich.

Erlassen von Verordnungen und Bescheiden. Verschreibung, Einhebung und zwangsweise Einbringung von Abgaben. Behandlung von Berufungen.

Tätigkeiten außerhalb des Verbandes

Mitarbeit in den Landesgremien

Aufnahmevoraussetzungen

Österreichische Staatsbürgerschaft

oder EU-Angehörige/er

Volle Handlungsfähigkeit

Persönliche und fachliche Eignung für den Dienst, insbesondere die ausgezeichnete Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift

Ein einwandfreies Vorleben (Strafregisterbescheinigung nicht älter als 3 Monate)

Anstellungserfordernisse und Anforderungsprofil

abgelegte Reifeprüfung, Abschluss an einer höheren Schule, abgeschlossenes Studium an einer Fachhochschule/Universität oder einschlägige Berufserfahrung im öffentlichen Gemeinde-, Abfallrechts- und Abgabewesen Studium bzw. fundierte Kenntnisse der Rechtswissenschaft, des Wirtschaftsrechtes oder der Betriebswirtschaft wäre von Vorteil
sehr gute EDV-Anwenderkenntnisse (MS Office)

Geschick, Einfühlungsvermögen und diplomatische Freundlichkeit im Parteienverkehr

Hohe Leistungsbereitschaft, Eigenständigkeit, Flexibilität und Belastbarkeit
Team- und Kommunikationsfähigkeit
Bereitschaft zur Aneignung verbandsspezifischer EDV-Programme
Bereitschaft zur fachlichen und persönlichen Weiterbildung

Stellenausschreibung

Wir suchen eine(n) neue(n) Geschäftsführer(in)!
Bewirb dich bei uns im öffentlichen Dienst!



Geschäftsführer

Aufgabenbereich:

- * Koordinierung und Organisation des Bürobetriebes
- * Voranschlag, Rechnungsabschluss, Bilanzen etc. des Gemeindeverbandes
- * Fachvorgesetzter der Mitarbeiter
- * Abfallrechtlicher Geschäftsführer gem. AWG
- * Ständige Information der Funktionäre, Mitgliedsgemeinden, Institutionen und Bürger

Anforderungsprofil:

- * abgelegte Reifeprüfung, Abschluss an einer höheren Schule, abgeschlossenes Studium an einer Fachhochschule/Universität oder einschlägige Berufserfahrung im öffentlichen Gemeinde-, Abfallrechts- und Abgabewesen
- * sehr gute EDV Kenntnisse (MS Office)
- * Geschick, Einfühlungsvermögen und diplomatische Freundlichkeit
- * Hohe Leistungsbereitschaft, Eigenständigkeit, Flexibilität und Belastbarkeit
- * Team- und Kommunikationsfähigkeit
- * Führerschein B, Bei Männern abgeschlossener Präsenzdienst
- * Bereitschaft zu Mehrstundenleistung und spezifischen Weiterbildung

Bereitschaft zur Ablegung der erforderlichen Gemeindedienstprüfungen

Bereitschaft zu flexibler Mehrstundenleistung

Führerschein B

Bei Männern abgeschlossener Präsenzdienst

Arbeitszeit 40 Wochenstunden. Das Dienstverhältnis erfolgt nach den Bestimmungen des NÖ GVBG 1976 i.d.G.F. und wird vorerst auf die Dauer von 6 Monaten befristet. Bei entsprechender Eignung wird ein unbefristetes Dienstverhältnis in Aussicht gestellt. Die Stellenvergabe erfolgt unter Beachtung des Gleichbehandlungsgesetzes. Dienort ist der Sitz des Gemeindeverbandes in 3240 Mank.

Schriftliche Bewerbungen inklusive Lebenslauf, Ausbildungs- und Dienstzeugnissen richten Sie bis spätestens 30. September 2020 an den Gemeindeverband für Umweltschutz und Abgabeneinhebung im Bezirk Melk (GVU Melk) 3240 Mank, Wieselburger Straße 2, zH. Dir. Alois Hubmann, oder per mail an alois.hubmann@gvumelk.at

Illegale Müllentsorgung und Vandalismus

Eigentlich ist ein FRIEDHOF ein Ort der Ruhe und des Gedenkens

Es ist unfassbar, wie viele respektlose & charakterlose Menschen unterwegs sind und unsere Friedhöfe mit Müllhaldden verwechseln.



Illegale Müllentsorgung und Vandalismus



Illegale Müllentsorgung und Vandalismus ... verursachen hohe Kosten und viel Ärger!

Es gibt keine Begründung für derlei Aktionen, denn unsere Sport- und Freizeiteinrichtungen und Vereine bieten für alle Altersgruppen attraktive Angebote. Leider werden immer wieder Friedhöfe, öffentliche Anlagen, Objekte und Einrichtungen vorsätzlich durch geistig abnormales Verhalten „blinde Zerstörungswut“ zerstört und verunreinigt. Diese Sachbeschädigungen und Verunreinigungen sind rechtswidrig und verursachen jährlich viele Schäden und sind völlig unnötig!



Verunreinigungen von Straßen & Güterwegen

Verunreinigungen von Straßen & Güterwegen

Wir ersuchen Sie eindringlich, Verunreinigungen auf Straßen und Güterwegen zu vermeiden (§92 StVO). Darunter fallen auch Verunreinigungen durch bauliche Tätigkeiten, landwirtschaftliche Arbeiten, ... Haften an einem Fahrzeug, insbesondere auf den Rädern, größere Verunreinigungen, so hat der Lenker des Autos, Traktors oder LKWs diese vor dem Einfahren auf eine Straße zu entfernen oder die Straße unverzüglich anschließend selbst zu reinigen. Es ist in Ihrem eigenen Interesse, unnötige Gefahren für alle Verkehrsteilnehmer zu vermeiden.

§ 92 der Straßenverkehrsordnung besagt:
Jede gröbliche oder die Sicherheit der Straßenbenützer gefährdende Verunreinigung der Straße durch feste oder flüssige Stoffe, insbesondere durch Schutt, Kehricht, Abfälle und Unrat aller Art, sowie das Ausgießen von Flüssigkeiten bei Gefahr einer Glatteisbildung ist verboten. Haften an einem Fahrzeug, insbesondere auf seinen Rädern, größere Erdmengen, so hat sie der Lenker vor dem Einfahren auf eine staubfreie Straße zu entfernen.
Wir danken für das Verständnis!

KULTUR REGION NIEDERÖSTERREICH
volkskultur | niederösterreich

Dirndlgwand-Sonntag

13. September 2020

Kultur tragen

EVN

www.wirtragenoe.at



Trotz Corona wurde unter Einhaltung aller Vorsichtsmaßnahmen die Aktion „STOPP LITTERING“ durchgeführt. Wir alle haben ein sehr gutes Abfallentsorgungssystem in unserer Gemeinde, Tonnen für den Hausmüll, es gibt Müllkörbe im öffentlichen Bereich...

Einfach unglaublich, wie viele Ignoranten ihren Müll im Wald, auf Weg- und Straßenrändern oder sonst irgendwo „verlieren“ oder absichtlich in der Natur „entsorgen“.

Vielen Dank an ALLE FREIWILLIGEN, die so fleißig im Gemeindegebiet Müll gesammelt und einen Beitrag zur Erhaltung unseres unmittelbaren Lebensraumes geleistet haben.



Danke an:

- alle engagierten Familien und Einzelpersonen
- den Verschönerungsverein Pöggstall – Obmann Bernhard Stieger & Obmann Stv. Ernst Krischker mit ihrem Team für die Organisation
- den GVV Melk für die Unterstützung mit Ausrüstungsgegenständen
- das Team des Bauhofes der Marktgemeinde Pöggstall
- das Team der Straßenmeisterei Pöggstall

Danke!



GÄRTEN KLIMAFIT MACHEN

Trockenheit und zunehmende Hitze machen nicht nur den Menschen zu schaffen. Gärten und öffentliche Grünfläche müssen an das sich verändernde Klima angepasst werden, um die Bedingungen besser aushalten zu können.

Mehr Grün sorgt für mehr Abkühlung: Pflanzen Sie Bäume oder große Sträucher im Garten. Sie sind das beste Mittel für ein angenehmes Klima. Ein ausgewachsener Laubbaum hat die kühlende Wirkung von etwa 10 Klimaanlage! In kleinen Gärten können dafür Kletterpflanzen eingesetzt werden.

Vorausschauende Pflanzenwahl spart Wasser und Zeit:

Achten Sie beim Kauf von Pflanzen, dass diese hitze- und trockenverträglich sind. Reine Rasenflächen brauchen viel Wasser. Dort wo sie weniger häufig begangen werden, können sie in bunte Blumenwiesen oder Kräuterrasen umgewandelt werden. Diese müssen nicht bewässert werden und sind sehr pflegeleicht.

Richtig gießen und mulchen: Gießen Sie seltener, aber dafür länger und durchdringend. Das Wasser dringt dadurch in tiefere Bodenschichten, und die Pflanzenwurzeln wachsen tiefer. Wird der Boden rund um Gemüsepflanzen mit Rasenschnitt gemulcht, dann wird die Feuchtigkeit länger gehalten.

Regenwasser nutzen: Jede Art von Versiegelung des Bodens sollte vermieden werden: also besser Bodenbeläge wählen, die wasserdurchlässig sind für Wege und Parkplätze. Denn wertvolles Regenwasser sollte nach Möglichkeit lokal versickern können und nicht über die Kanalisation verloren gehen. Fangen Sie das Regenwasser für den Garten mit Tonnen oder Zisternen auf.

Klimaschutz im Garten: Durch Kompostieren der Gartenabfälle oder durch Mulchen des Gemüsebeets wird CO₂ aus der Luft im Boden gespeichert. „Natur im Garten“ empfiehlt, nur Blumenerde ohne Torf zu kaufen, denn durch Torfabbau werden enorme Mengen CO₂ freigesetzt. In großen Pflanzen wird viel Kohlenstoff gespeichert: Womit wir wieder am Beginn der Empfehlungen sind: Pflanzen Sie Bäume und große Sträucher in Ihrem Garten!

„Natur im Garten“

Informationen zu allen ONLINE Angeboten von „Natur im Garten“ unter www.naturimgarten.at!

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das „Natur im Garten“ Telefon +43 (0) 2742/74 333 oder gartentelefon@naturimgarten.at.

Informationen zu „Natur im Garten“ unter www.naturimgarten.at

Die Gäste im Waldviertel suchen ein Zimmer - hätten Sie eines frei?

Das Waldviertel verzeichnet seit Jahren steigende Gästezahlen, und somit steigt die Nachfrage nach Urlaub am Bauernhof, Privatzimmern und Ferienwohnungen immer mehr.

Durch die zahlreichen Marketingmaßnahmen von Waldviertel Tourismus ist die Nachfrage nicht nur in der Hauptsaison groß, sondern auch die Nebensaisonen (Frühjahr, Herbst und Winter) gewinnen immer mehr an Attraktivität. In den letzten 25 Jahren konnten von den Betrieben bis zu 80 % Wertsteigerung erwirtschaftet werden.

Diesen Erfolg konnte man nicht in allen Erwerbszweigen der Wirtschaft und der Landwirtschaft erreichen.

Sie haben Interesse?

Informieren Sie sich kostenlos und unverbindlich über

- **Rechtliche Rahmenbedingungen**
- **Fördermöglichkeiten**
- **Qualitätsanforderungen**
- **Angebotsgestaltung und**
- **Vermarktungsmöglichkeiten.**



Foto: © Waldviertel Tourismus, Studio Kerschbaum

Ihre Ansprechpartnerin –
Gästering Waldviertel:
Elisabeth Schmid

Destination Waldviertel GmbH
3910 Zwettl, Sparkassenplatz 1/2/2
Büroadresse:
3950 Gmünd, Weitraer Str. 44
(M) +43 676 6000677
(E) schmid@waldviertel.at



Wo wir sind, ist oben.

Fair-Play Regeln

Fair-Play Regeln für Wanderer, Naturliebhaber, Erholungssuchende und Sportler

Unsere artenreiche Natur mit ihren Pflanzen und Tieren wird einerseits immer stärker als Erholungsraum genutzt. Das Eigentum an Grund und Boden und die damit verbundenen Rechte müssen andererseits auch respektiert werden. Die Jagdgesellschaft Pöggstall setzt sich für ein umweltverträgliches und konfliktfreies Miteinander aller BesucherInnen unserer Wälder, Wiesen und Äcker ein. Das Einhalten der Regeln sorgt für den Schutz von Flora und Fauna.

1. Vermeide deine Aktivitäten im Wald in der Zeit von 2 Stunden vor Sonnenuntergang bis 2 Stunden nach Sonnenaufgang. Die Dämmerung und die Nacht gehören den Tieren.
2. Benutze zum Wandern ausschließlich markierte Routen und öffentliche Wege. Bewege dich nicht querfeld-ein, denn du schädigst damit die Natur und störst die freilebenden Tiere. Halte dich von Wildfütterungen fern.

3. Das Begehen und Befahren von Wiesen-, Acker- und Brachflächen ist nur mit Zustimmung des Grundeigentümers erlaubt. Waldflächen dürfen zu Erholungszwecken zu Fuß betreten werden. Gesperrte Gebiete bleiben „tabu“.
4. Verhalte dich respektvoll und hinterlasse keine Spuren. Du bist Gast in der Natur.
5. Führe deinen Hund immer an der Leine. Der Tierschutz endet nicht bei den traditionellen Haustieren. Auch unsere freilebenden Wildtiere haben ein Recht auf Tierschutz!
6. Die Setz- und Aufzuchtzeit im Frühjahr ist eine besonders sensible Phase im Leben der Wildtiere. Berühre kein Jungwild und nimm es nicht auf.

Die Jagdgesellschaft Pöggstall bittet um Einhaltung dieser einfachen Regeln, da dies den Erholungswert in der Natur nicht beeinträchtigt!

Für die Jagdgesellschaft Pöggstall
Hermann Hundegger





Die Vielfalt in unserer Hand – Wir geben Bienen Heimat

Gerade in Zeiten der Klimakrise gilt es, die Artenvielfalt zu schützen und zu erhalten. Dies kann mit ein wenig Einsatz ganz einfach im eigenen Garten oder in der Gemeinde passieren. Mit der Kampagne „Wir für Bienen“ des Landes und der Landwirtschaftskammer NÖ wird der Fokus auf die Biodiversität in unserem Bundesland gelegt.

Pöggstall hat mit der Installation eines Wildbienenhotels und der Anlage von einigen 100 m² Bienenwiese rund um Schloss Pöggstall, inklusive der Anbringung einer Infotafel, schon einen wichtigen Schritt gesetzt. Wir wollen Ihnen auch den fachlichen Hintergrund und die Notwendigkeit dahinter erklären. So wollen wir zeigen, dass wir in Pöggstall auch auf die Kleinsten unserer Gemeinde Acht geben.

Tipps für glückliche Bienen

Mit unseren 10 Tipps helfen Sie mit, den Bienen ein Schlaraffenland zu bieten



- **Heimische Bäume, Sträucher, Hecken & Co.**

Bienen sind an heimische Nahrungspflanzen angepasst. Sie zu pflanzen ist ein wichtiger Beitrag zur Artenvielfalt und zur Klimawandelanpassung.

- **Ein Blütenmeer von März bis November**

Pflanzen mit unterschiedlicher Blütezeit auf Flächen und in Rabatten versorgen Bienen, Schmetterlinge, Käfer und andere Bestäuber länger mit ausreichend Nahrung.

- **Beim Mähen ist weniger mehr**

Blühende Flächen nur abschnittsweise mähen, dann gibt es immer Blüten. Gute Zeitpunkte sind entweder sehr früh oder spät am Tag, da Bienen meist um die Mittagszeit aktiv sind.

- **Keine Pestizide und Herbizide**

Sie enthalten oft für Bienen gefährliche Nervengifte. Viele „Unkräuter“ sind wertvolle Nahrungspflanzen für Bienen. Abdecken, Mulchen oder händisches Jäten hilft, wenn nötig.

- **Durstlöcher für Insekten schaffen**

Eine Wasserstelle, wie ein Teich oder ein Brunnen, hilft Bienen über die heiße Jahreszeit.

- **Sandhaufen und Lehmflächen**

Sandige oder lehmige, unbewachsene Flächen in der Sonne und windgeschützt sind für Wildbienen besonders interessant, weil die meisten Arten im Boden nisten.

- **Altholz und Reisig liegen lassen**

Einige Insektenarten wie manche Schmetterlinge überwintern als Puppe. Falllaub, Reisighaufen oder Altholz bieten dafür ideale Bedingungen. Auch in der warmen Jahreszeit nutzen viele Tiere diese Verstecke.

- **Keine Laubsauger verwenden**

Der Sog von bis zu 160 km/h saugt alle Insekten samt Larven auf, die im Laub Schutz gesucht haben. Spätestens die anschließende Häckselfunktion ist tödlich.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der **Energie- und Umweltagentur** des Landes NÖ unter der Telefonnummer 02742 219 19 bzw. office@wir-fuer-bienen.at www.wir-fuer-bienen.at



Störche in Pöggstall und Storchenrettung

Erfreulicherweise sind heuer im Ort Pöggstall zwei Weißstörche gelandet und können täglich gesichtet werden. Im Ortszentrum wurde im Vorjahr dankenswerterweise eine Nisthilfe auf einem hohen Rauchfang errichtet, der die beiden immer wieder zum Verweilen einlädt.

Danke auch an unsere Polizisten der Inspektion Pöggstall für die Rettung eines jungen Schwarzstorches im Bereich der B36.

Bis zum Eintreffen der Tierrettung wurde das Jungtier in der Polizeiinspektion „versorgt“ und danach in die Obhut einer Vogelstation gebracht.



Verpflichtende Kennzeichnung und Registrierung von Hunden

Rechtsgrundlage:

§ 24a Tierschutzgesetz – TSchG

Chip-Pflicht: Kennzeichnung und Registrierung von Hunden

Um entlaufene, ausgesetzte oder zurückgelassene Hunde ihren Haltern/Halterinnen einfacher, rascher und effizienter rückführen zu können, wurde die verpflichtende Kennzeichnung und Registrierung von Hunden eingeführt. Der Bundesminister für Gesundheit hat dazu eine österreichweite, bundesländerübergreifende Datenbank eingerichtet. In dieser Heimtierdatenbank werden die Daten zum Hund sowie zum Hundehalter verwaltet.



Welche Hunde müssen gekennzeichnet (gechipt) werden?

- Hunde, die im Bundesgebiet gehalten werden, wenn ihnen noch kein funktionsfähiger Microchip eingesetzt wurde.
- Welpen spätestens mit einem Alter von drei Monaten, jedenfalls aber vor der ersten Weitergabe.
- Hunde, die in das Bundesgebiet eingebracht werden, müssen entsprechend den veterinärrechtlichen Bestimmungen gekennzeichnet sein.

Wer führt die Kennzeichnung (das Chippen) durch?

Die Hunde sind auf Kosten des Halters/der Halterin von einem Tierarzt/einer Tierärztin zu kennzeichnen.

Wie erfolgt die Kennzeichnung?

Die Kennzeichnung erfolgt mittels elektronisch ablesbarem Microchip, der dem

Hund mit einer Injektionsnadel unter die Haut gesetzt wird – vorzugsweise auf der linken Halsseite hinter dem Ohr. Der Eingriff ist nicht schmerzhafter als eine Impfung.

Wann haben Tierhalter/Tierhalterinnen die Registrierung durchzuführen?

Die Tierhalter/Tierhalterinnen haben binnen einem Monat nach der Kennzeichnung, Einreise oder Übernahme des Hundes – jedenfalls aber vor einer Weitergabe des Tieres – die Registrierung durchzuführen.

Welche Daten müssen gemeldet werden?

personenbezogene Daten des Halters/der Halterin:

- Name, Geburtsdatum, Zustelladresse, Kontaktdaten, Art und Nummer eines amtlichen Lichtbildausweises, Datum der Aufnahme der Haltung
- Freiwillige Angabe: gemeldeter Züchter/gemeldete Züchterin

Ist der Halter/die Halterin nicht zugleich Eigentümer/Eigentümerin des Tieres sind auch dessen persönliche Daten zu registrieren.

Daten des Hundes:

- Rasse, Geschlecht, Geburtsdatum (zumindest Jahr), Geburtsland und Kennzeichnungsnummer (Microchippnummer).
- wurden aus veterinärmedizinischen Gründen Eingriffe an Körperteilen vorgenommen, sind der genaue Grund und der behandelnde Tierarzt/die Tierärztin bzw. sonstige Gründe dafür anzuführen.
- freiwillige Angaben: Nummer eines allfällig vorhandenen Heimtierausweises
- letzte Tollwutimpfung/Impfstoff

Was ist bei Weitergabe oder Ableben des Hundes zu tun?

- Bei Abgabe des Hundes sind das Datum der Abgabe und der neue Halter/die Halterin (Name und Nummer eines amtlichen Lichtbildausweises) zu melden.
- Bei Tod des Tieres ist das Ablebdatum zu melden.

Wie erfolgt die Meldung in Niederösterreich?

- Meldungen können online mittels aktivierter Bürgerkarte (E-Card oder Handy) vom Halter selbst durchgeführt werden. Der Einstieg erfolgt über Heimtierdatenbank Onlinemelder – Startseite. Diese Meldung ist kostenlos, und Sie haben die Möglichkeit, jegliche Änderungen Ihrer Daten selbst vorzunehmen.
- Die Meldung kann im Auftrag des Halters/der Halterin durch den freiberuflich tätigen Tierarzt oder die Tierärztin erfolgen.
- Der Halter/die Halterin meldet die Daten an die zuständige Bezirksverwaltungsbehörde. Es werden eine Bundesgebühr und eine Verwaltungsabgabe in derzeitiger Höhe von insgesamt € 20,80 eingehoben (Stand Februar 2020).
- NÖ Gemeinden sind vom Gesundheitsministerium ermächtigt, auf die Heimtierdatenbank zuzugreifen und Registrierungen durchzuführen. Gebühren bzw. Abgaben werden seitens der Gemeinde aufgrund der fehlenden gesetzlichen Ermächtigung nicht eingehoben, sonstige anfallende Kosten erfragen Sie bei Ihrer Gemeinde.
- Die Meldung kann auch über sonstige Meldestellen erfolgen (evtl. kostenpflichtig), das sind die privaten Tier-Datenbanken Animal Data, Petcard und IFTA und in NÖ zusätzlich





die Tierheime Krems, St. Pölten, Dechanthof/Mistelbach, Wr. Neustadt, Baden, Brunn, Bruck und Ternitz.

Der Hund ist bereits bei einer privaten Tier-Datenbank gemeldet, ist das ausreichend?

Ein bereits gechippter und bei einer privaten Datenbank registrierter Hund ist nicht automatisch in der zentralen Heimtierdatenbank registriert! Bitte überprüfen Sie mit der Suchfunktion auf: <http://heimtierdatenbank.ehealth.gv.at/Suche.aspx>, ob der Hund schon in der Heimtierdatenbank registriert ist! Wenn Sie das Tier nicht finden, muss der Halter die Vollständigkeit der Daten bei der Datenbank, bei der der Hund eventuell schon registriert ist, überprüfen. Mit den Datenbanken Animal Data, Petcard und IFTA wurden vom zuständigen Ministerium Schnittstellen eingerichtet. Es müssen lediglich die fehlenden Daten (die Meldung in der Heimtierdatenbank verlangt mehr Daten, als die private Meldung!) ergänzt werden, dann wird der Hund automatisch in die Heimtierdatenbank übernommen. Achtung: Dies kann bis zu einer Woche dauern!

Wie kann der Tierhalter/die Tierhalterin eines Hundes ermittelt werden?

Die am Microchip gespeicherte Zahlenkombination wird mittels Lesegerät abgerufen, und mit dieser Zahl kann in der Heimtierdatenbank der Hund und der ihm zugeordnete Halter abgefragt werden.

Was ist eine Registrierungsnummer?

In der Heimtierdatenbank wird jedem Stammdatensatz, bestehend aus Hund und Halter, gemeinsam eine Registrierungsnummer zugeordnet. Diese Registrierungsnummer kann ausgedruckt werden und dient als Bestätigung für die erfolgreich durchgeführte Meldung. Die Änderung des Halters führt zu einer

Änderung der Registrierungsnummer. Nachträgliche Änderungen von Daten können mit Hilfe dieser Registrierungsnummer durch:

- einen Tierarzt/eine Tierärztin
- den Halter, wenn er bereits eine Onlinemeldung durchgeführt hat
- oder die Gemeinden durchgeführt werden.

Die Bezirksverwaltungsbehörden sind ermächtigt, auch ohne Kenntnis der Registrierungsnummer Daten zu ändern.

Gibt es Strafbestimmungen?

Wer gegen § 24a TSchG oder gegen auf diese Bestimmungen gegründete Verwaltungsakte verstößt (d.h. den Hund nicht chippen und registrieren lässt), begeht eine Verwaltungsübertretung, die gemäß § 38 Abs. 3 TSchG mit einer Geldstrafe bis zu 3.750 € bedroht ist.



Wichtige Adressen und weiterführende Informationen:

<https://www.verbrauchergesundheit.gv.at/tiere/tierschutz/faqhundchip.html>
<http://heimtierdatenbank.ehealth.gv.at>
http://www.noel.gv.at/Umwelt/Naturschutz/Tierschutz/Tierschutz_Chippen.html

weitere Informationen

beim Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Naturschutz:
 Anfragen an post.ru5@noel.gv.at

Anliegen!



Anliegen an unsere Hundebesitzer

Die Aufregung verärgert Mitbürger steigt! Liegenschaftsbesitzer, die bei der Pflege ihres Vorgartens oder Gehsteiges ins „Glück“ gegriffen haben oder zahlreiche Spaziergänger und Gäste, die auf öffentlichen Wegen und Plätzen in den Hundekot gestiegen sind, äußern wiederholt ihren Unmut darüber.

Wir möchten alle Hundebesitzer ersuchen, dass ihre Tiere die öffentlich zugänglichen Verkehrsflächen, Gehwege, Wiesenflächen und Spielplätze nicht durch Hundekot verunreinigen. Im eigenen Garten ist es unangenehm, im anderen... ?

Leider herrscht auch bezüglich Leinenpflicht oft Ignoranz und sorgt immer häufiger zu Konflikten – daher ersuchen wir um Verständnis.

Anliegen!

Bitte Sträucher und Bäume schneiden!

Die Äste der Bäume und Sträucher, die verkehrsbehindernd in den öffentlichen Verkehrsraum hineinragen, sind so zurückzuschneiden, dass das Zufahren auch für große Fahrzeuge (Müllabfuhr, LKWs,...) ohne Behinderungen möglich ist. Dadurch verhindern Sie Haftungsansprüche von Geschädigten. Wir wollen darauf aufmerksam machen, dass die Zufahrtsstraßen und Wege zu den einzelnen Liegenschaften eine lichte Höhe von mindestens 4,5 m aufweisen müssen. Aufgrund einer Erkenntnis des OGH haftet der Eigentümer der Bäume und Sträucher bei Schäden.



Rotes Kreuz Pöggstall – Team Österreich



Team Österreich Tafel – Rotes Kreuz Pöggstall

Trotz Corona-Sicherheitsmaßnahmen ist auch die Team Österreich Tafel des Roten Kreuzes in Pöggstall ohne Unterbrechung an allen Samstagen geöffnet geblieben und bietet damit Versorgungssicherheit, gerade in schwieriger Zeit.

„Gerade in so herausfordernden Zeiten wie diesen braucht die Bevölkerung umso mehr unsere Hilfe, vor allem im Bereich der Lebensmittelversorgung“, betont Vizepräsident und Bezirksstellenleiter Hofrat Leopold Rötzer.

„Die Team Österreich Tafel findet unter strengen Sicherheitsvorschriften statt.“ Die Klienten können nicht – wie in gewohnter Art und Weise – ihre Lebensmittel in der Ausgabehalle abholen, sondern es werden ihnen die Nahrungsmittel in Kartons vor die Halle gestellt. Dort können diese abgeholt werden – natürlich wird auch hier das Tragen von Mund-Nasen-Schutzmasken eingehalten.

Wir haben die passende Jacke für dich

Das Rote Kreuz ist in den letzten Jahren im Bereich Gesundheits- und soziale Dienste (GSD) rasant gewachsen. Die Bezirksstelle Pöggstall mit Anna Neuninger als Fachbereichsleiterin

GSD ist immer bestrebt, die Dienstleistungspalette weiter auszubauen bzw. die bestehenden Dienstleistungen mit einem hohen Qualitätsniveau anzubieten.

Um gewisse Dienstleistungen weiterhin anbieten zu können, benötigen wir dringend personelle Unterstützung.

Daher bitte ich dich, überlege dir, ob du dich selber oder einen Familienangehörigen in diesem Bereich wiederfinden kannst.

Im Speziellen geht es um die Mitarbeit im Bereich der Ruffilfe und des Pflegemittelverleihs.

Diese Kerndienstleistungen werden im

Roten Kreuz als Basisdienstleistung gesehen und haben daher auch einen großen Stellenwert für die Bezirksstelle Pöggstall.

Ruffilfe

Zu den Aufgaben gehört die Neuinstallation, Wartung und Servicierung der Ruffilfegeräte und Klienten.

Pflegemittelverleih

Auf- und Abbau (inkl. Desinfektion) von Pflegebetten. Ausliefern bzw. Aufbereiten von Pflegemitteln

Du bist engagiert, hast Freude mit Menschen in Kontakt zu treten und Lust, in der größten humanitären Organisation der Welt agieren zu dürfen. Dann bist du bei uns genau richtig und gern gesehen.

Hast du oder jemand anders Interesse an dieser spannenden Tätigkeit, dann melde dich bei Anna Neuninger unter 0664/5117480.

HenryLaden feiert!

Wir feiern Geburtstag!

1 Jahr HenryLaden Pöggstall
„die Second-Hand Boutique des Roten Kreuzes“

Anlässlich unseres 1. Geburtstages
Langer Einkaufsabend
am Freitag 18. September 2020
14 bis 21 Uhr

Wir freuen uns, Sie mit einem Glas Sekt begrüßen zu dürfen.

Öffnungszeiten Henry Laden

Donnerstag	8.00 - 14.00 Uhr
Freitag	14.00 - 18.00 Uhr
Samstag	8.00 - 12.00 Uhr



Das Rote Kreuz als Krisenunterstützer

Das Rote Kreuz Pöggstall lebt auch in der Krise den Grundsatz „WIR SIND DA, UM ZU HELFEN“.

Daher hat die Bezirksstelle viele Tätigkeiten übernommen, um die Bevölkerung zu unterstützen.

Die Krise hat finanzielle, soziale aber auch gesundheitliche Auswirkungen auf die Bevölkerung. Diese Auswirkungen hat das Rote Kreuz erkannt und vielseitige Maßnahmen gesetzt. Ein großes Projekt, welches das Rote Kreuz übernommen hat, ist die Testung der Corona-Verdachtsfälle. Dabei fahren unsere Tester sowohl regional, als auch überregional zu den Klienten und nehmen einen Rachenabstrich ab. Dieser wird dann in einem Labor ausgewertet, und die Verdachtsfälle werden über das Ergebnis verständigt. Aber auch die Versorgung Bedürftiger im Zuge der Team Österreich Tafel lief unter strengsten Bedingungen weiter. Genauso wurden Einkäufe und Besorgungen für viele Personen übernommen.

Ein großer Dank gilt der Marktgemeinde Pöggstall für die rasche Hilfe und unkomplizierte Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz: Um die Ausbreitung des Coronavirus auf die gesamten Dienstmannschaften einzudämmen, stellte uns die Gemeinde ein Appartement im Schloss zur Verfügung, und wir konnten somit die einzelnen Dienstmannschaften perfekt separieren. Außerdem durfte das Rote Kreuz für die Blutspendeaktion 2020 die Festhalle nutzen. So konnte das Blutspenden trotz der Pandemie und den damit verbundenen Sicherheitsmaßnahmen (Abstand) reibungslos ablaufen. Herzlichen Dank!

Sollten Sie Beschwerden, welche auf eine Corona Infektion hinweisen, spüren, melden Sie sich bitte unter der Gesundheitshotline 1450. Bleiben Sie gesund und vergessen Sie nicht auf die wichtigen Verhaltensregeln:

- **Abstand halten,**
- **Mund-Nasen-Schutz verwenden**
- **Hände waschen**



Freiwillige Feuerwehr Pöggstall Hilfe bei der Erstellung der Chronik erbeten

Die freiwillige Feuerwehr Pöggstall wird am 5. Juni 2021 ihr 150 Jahr Gründungs-Jubiläum im Rahmen eines Festes feiern. Dies nimmt die Feuerwehr Pöggstall zum Anlass, mit Unterstützung des Gemeindearchives die Feuerwehrchronik zu ergänzen und zu vervollständigen.

Die Bevölkerung wird daher ersucht, Fotos oder Gegenstände, die unmittelbar mit der Feuerwehr Pöggstall in Zusammenhang gebracht werden können, leihweise zur Verfügung zu stellen. Die Leihgaben können bei der Feuerwehr Pöggstall, beim Gemeindeamt oder im Gemeindearchiv bis zum 7. September 2020 abgegeben werden.

Nähere Informationen:
Feuerwehr Kdt. Hannes Hintersteiner,
Tel. 0676 7922723
Gemeindearchivar Gottfried Grossinger,
Tel. 0676 7644987

Blutspende-Aktion

Großartiger Erfolg bei Blutspende-Aktion in Pöggstall



Blutspenden rettet Leben, insbesondere auch in schwieriger Zeit. 145 – auffallend viele junge Blutspender – kamen im Juni zur Aktion des Roten Kreuzes in die Festhalle Pöggstall.

Blutkonserven werden immer gleichbleibend dringend benötigt. Während es in Pöggstall im Vorjahr etwa 70 waren, kamen heuer 145 Spenderinnen und Spender. Die Zahl hat sich mehr als verdoppelt.

Die Blutspendenaktion wurde unter besonderen Sicherheitsvorkehrungen und wegen der Raumproblematik diesmal in der Festhalle in Pöggstall durchgeführt. Als Bezirksstellenleiter bin ich sehr stolz auf unsere Bevölkerung und auf unser Team in der Bezirksstelle, sowie besonders dankbar der Marktgemeinde Pöggstall für die so unkomplizierte Bereitstellung der Festhalle.

*Hofrat Ing. Leopold Rötzer
Vizepräsident-NÖ
Bezirksstelle Pöggstall
Bezirksstellenleiter*

Wasserentnahme

Wasserentnahme bei Hydranten

Wir weisen darauf hin, dass eine Wasserentnahme bei Hydranten verboten ist.

Die Wasserentnahme sowie das Bedienen dieser Einrichtungen steht ausschließlich der Freiwilligen Feuerwehr und dem Wassernetzbetreiber zu.



Pöggstaller Maibaumchallenge

Überwältigend war die Teilnahme von über 100 Familien, die im Gemeindegebiet mit ihren Kindern sehr kreativ gestaltete Maibäume aufgestellt haben – danke dafür – einfach großartig. Ca. 10% fielen Brauchtumsdieben zum Opfer. Dass so viele Familien mitgemacht haben, freut uns wirklich sehr. Wir sind stolz auf unsere Gemeindebürger. Initiiert wurde die Corona-Maibaumchallenge vom Verschönerungsverein Pöggstall unter Teamkapitän Obmann Bernhard Stieger. Auch der ORF NÖ, Puls 4 und Printmedien berichteten darüber. Ein großes DANKE für die Idee, Organisation und die unermüdlichen Vorbereitungsarbeiten.

Der größte Maibaum mit über 20 m wurde von Familie Pernthoner in Würnsdorf und der kleinste Maibaum Pöggstalls mit 20 cm wurde von Familie Foramitti-Groißböck aufgestellt.

Finale Maibaum-Challenge – Anfang Juni 2020

Gratulation an die Gewinner der Maibaumschaukel, Familie Heinz Jilch, Pöggstall und an Familie Hackl aus Zöbring, die die Parkbank Schönbrunn – gespendet von der Marktgemeinde Pöggstall – gewonnen hat.





Am ersten Samstag im Juni starteten wir wieder mit unserem **PÖGGSTALLER NASCHMARKT** beim Schloss.

Vielen Dank an die Aussteller und Kunden, die uns bei Schlechtwetter und bei extremer Hitze die Treue halten.

Die weiteren Termine 2020:

5. September, 3. Oktober und
7. November 2020 / jeweils 8 bis 12 Uhr



- **Imkerei Gertraud Bergwein** – Pöggstaller Honig, Spruchhonig
- **Leopoldine Bichler** – Geschenke aus Holz
- **Familie Böhm** – Fische, Eier, Brot, Geselchtes...
- **Ottilie & Hubert Hackl** – erlesene Brände und Liköre, Fruchtaufstriche, Chutney...
- **Käsehütte Stix** - Doris Schneckl – Käsespezialitäten, Brot, Mehlspeisen...
- **Kräuterhof Schrammel** – Manufaktur Naturseifen, Naturkosmetik...
- **Kulturtage Schloss Pöggstall** – Tickets f. Veranstaltungen, Kulturtage 10er, kleiner Trödelstand...
- **Christa Pöchacker** – Christa's Süßkram
- **Das Rogendorf** – Bier, Sekt, Erfrischungen
- **Elfie Wippel** – Holz und mehr
- **Sandra Scharnagl** – Sandra's Mühlenzauber
- **Familie Rameder** – Puten- und Schweinefleisch, Knoblauch, Zwiebel...
- **Lissy Pomaßl** – Weine, Lissy.design



Neue Rubrik auf Homepage

Auf unserer Homepage findet ihr ab sofort die neue Rubrik „**Arbeiten unseres Bauhofteams**“ ... sehr viele Tätigkeiten werden von unserem tüchtigen und vielseitigen Team durchgeführt.

Danke für den engagierten Einsatz an
Andreas Nachförg (Leiter des Bauhofes) * Stefan Müllner * Karl Brunner
* Gerhard Renner * Johann Stadler
* Florian Knoll ...
und an unsere Praktikanten
Lukas Schmid * Klaus Stieger * Fabian Foramitti

Güterweg Weinling vorher



Güterweg Weinling nachher

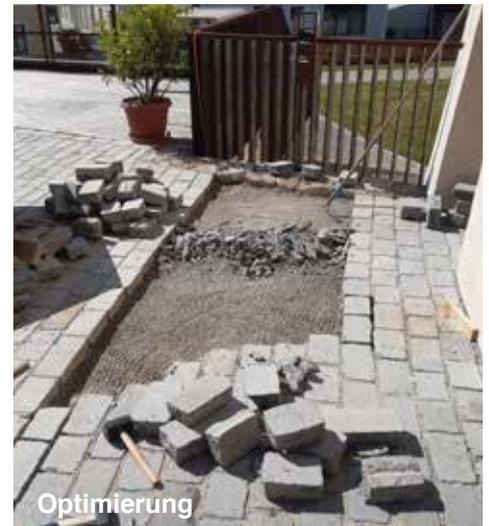


Brücke Gärtnerei Weitzenböck



Die bereits stark beschädigte Brücke über den Weitenbach hinter der Gärtnerei Weitzenböck in Pöggstall wurde binnen kürzester Zeit durch unser Bauhofteam neu errichtet. Es macht große Freude, mit so engagierten Mitarbeitern zu arbeiten.

Eingangsbereich Rondell





Rigol bei FF und RK Pöggstall
vorher



Rigol bei FF und RK Pöggstall



Rigol bei FF und RK nachher



vorher

Gehsteig Hauptplatz Pöggstall

Bereits einen Tag nach dem Aufzeigen des Schadens im Bereich des Gehsteiges am Hauptplatz in Pöggstall wurde dieser von unserem Bauhofteam repariert.



nachher

Verlängerung Postfeldstraße



Brückengeländer bei Lagerhaus



Erst kürzlich wurden die bereits morsch gewordenen Brückengeländer in der Badgasse beim Raiff. Lagerhaus in Pöggstall erneuert und somit auch wieder die Sicherheit hergestellt.



Gemeinde-App

Jetzt kostenlos herunterladen!

Immer genau informiert!
Mit der kostenlosen Gemeinde-App!





Grubstraße vorher



Zufahrt Schanzl



VERANSTALTER: ROTES KREUZ PÖGGSTALL
KARTENVORVERKAUF: RAIFFEISENBANK PÖGGSTALL
REGIONSSHOP SCHLOSS PÖGGSTALL

Benefizgala

„Gemischter Satz der Unterhaltung“

DENNIS JALE & BAND
NIDDI
SABINE PETZI
THOMAS HAUSER

FELDY LUCAS
ANDY WOITZ
TOM SCHWARZMANN
USCHI NOCCHIEDI

3. Oktober 2020
Einlass: 19:00 Uhr - Beginn: 20:00 Uhr
Festhalle Pöggstall
3650 Pöggstall, Mandlgupfstraße 12



ÖRK | LV NÖ | BEZIRKSSTELLE PÖGGSTALL

MIT IHREM BESUCH UNTERSTÜTZEN SIE DAS ROTE KREUZ IN UNSERER REGION.

Gemeinde

**Jetzt kostenlos
herunterladen!**

Immer genau
informiert!
Mit der kostenlosen
Gemeinde-App!



Diverse Straßen- und Güterwege- bauprojekte der letzten Monate

Baustelle Grub bei Neukirchen



In den ersten Monaten des heurigen Jahres wurden trotz massiver Einschränkung durch die COVID-19 Maßnahmen einige Straßenbau-Projekte abgearbeitet bzw. umgesetzt.

- Güterweg Troising - Sanierung des Straßenbelages durch Aufbringen einer Dünnschichtdecke (DDK)
- Gemeindestraße Grub bei Neukirchen - Generalsanierung (Unterbau, Entwässerung und Asphaltdecke)
- Güterweg Zöbring - Generalsanierung des ersten Teilabschnittes (Walddurchfahrt auf einer Länge von 600 m), Grundablösen und die erforderlichen Schlägerungsarbeiten sind bereits abgeschlossen.





10 Jahre expert Lenz in Pöggstall

Am 1. August 2010 haben wir das Geschäft von Expert Kienböck mit einem Mitarbeiter übernommen.

Bald wurde unser Team um zwei Verkäuferinnen erweitert.

Durch die Umgestaltung des Geschäftes und die stetige Weiterbildung der Verkäuferinnen konnten wir die Kunden fachlich sehr gut beraten und gewannen so immer mehr das Vertrauen und neue Kunden.

Durch die Partnerschaft mit Kabelplus betreuen wir unsere Kunden in Sachen Kabel-TV und Internet in der Umgebung.

2014 ergab sich die Möglichkeit, in unser neues Geschäft am Hauptplatz zu übersiedeln.

Durch die größere Verkaufsfläche und die bessere Lage (Parkplatz) können wir unseren Kunden ein noch größeres Angebot bieten.

2017 wurden wir zusätzlich noch Partner.

Wir haben seit 2010 bereits 1 Lehrling im Verkauf ausgebildet, Sabrina hat diese mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen.

Derzeit ist ein Lehrling zum Elektrotechniker in Ausbildung.

Außerdem möchte ich mich bei unserem Team bedanken, welches immer mit vollem Einsatz für uns da ist.

Besonders bei unserer Verkäuferin Doris möchten wir uns bedanken, da sie von Anfang an bei uns vorbildlich arbeitet und heuer 10 Jahre in der Firma ist.

Bedanken wollen wir uns bei unseren treuen Kunden, welche das Angebot der Nahversorgung mit Elektrowaren und die Dienstleistung wie Reparaturen, Elektroinstallation in Anspruch nehmen.

Im Jubiläumszeitraum von 21. August bis 5. September gibt es zu jedem Elektrogerät ab 500,- eine Cremesso Kaffeemaschine im Wert von 99,- Euro geschenkt.



Außerdem gibt es auf Dienstleistungen wie Lieferung und Einbau von Elektrogeräten 10% Rabatt.



WIR SUCHEN MITARBEITER MIT HERZ!

Elektriker bzw. Servicetechniker (M/W/D)

Ihr Aufgabengebiet:

- Reparatur von defekten Haushaltsgeräten
- Durchführung von Reparaturarbeiten, Störungsbehebungen
- Elektro- Installationsarbeiten vor Ort beim Kunden
- Lieferung und Inbetriebnahme von Haushaltgeräten und Fernsehern
- Verkauf von Telekom und Unterhaltungselektronik
- Arbeitsort: Filiale Waldhausen und Pöggstall

Sie bringen mit:

- Abgeschlossene Berufsausbildung z.B. als Elektriker
- Kommunikativ, handwerkliches Geschick und technisches Verständnis
- Selbstständige und genaue Arbeitsweise
- Führerschein Klasse B

Wir bieten:

- Sicheren und langfristigen Arbeitsplatz in einem Familienunternehmen
- Eigenes Liefer- und Kundendienst-Fahrzeug
- Leistungsgerechte Bezahlung lt. Kollektivvertrag mit der Bereitschaft zur Überzahlung bei entsprechender Erfahrung und Qualifikation

Familie Lenz freut sich auf Ihre schriftliche oder persönliche Bewerbung.

Expert Lenz

Handberg 113, 4391 Waldhausen • Hauptplatz 2, 3650 Pöggstall
Tel.: 07260 – 45140 • E-Mail: info@elektrolenz.at • www.elektrolenz.at